

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

42. Jahrgang - Nr. 6 - 8.2.1985

Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol

Einzelpreis S 5.—

Mach Freude mit Blumen

Streß und Leistungsdruck bestimmen unseren Tagesablauf und die Zeit für nette, persönliche Aufmerksamkeiten fehlt leider viel zu oft. — Da kann ein bunter Frühlingsstrauß, liebevoll arrangiert, oft ein »Eisbrecher« am kalten 14. Februar, am Valentinstag, sein. Und jeder noch so graue, kalte Wintertag erwärmt sich gleich um einige Grad durch die Farbenpracht aus roten Tulpen, gelben Narzissen, tiefblauen Iris und orange leuchtenden Lilien.

Über den Ursprung des Valentinstages existieren eine Anzahl von Legenden. Eine davon geht bis in das Jahr 250 n. Chr. zurück und erzählt von einem Mann namens Valentin, der an einem 14. Februar zum Tode verurteilt wurde, da er verfolgte Christen Mut und Trost zusprach. Von seinem Gefängnis aus verliebte er sich in die blinde Tochter seines Hefers. In der Nacht, bevor Valentin dann hingerichtet wurde, schickte er dem Mädchen ein Gedicht, das mit den Worten endete: »...von Deinem Valentin«. So wurde Valentin zum Heiligen der Liebenden. Sogar König Heinrich VIII. erklärte im Jahre 1537 den Valentinstag zum offiziellen Feiertag.

Zu jener Zeit wurden die Valentinsgrüße noch liebevoll selbst gefertigt. Man verzierte die Briefe und Karten mit Bändern, Spitzen und ausgeschnittenen Her-

zen. Gegen Ende des 18. Jahrhunderts wurden bereits Valentinsgrüße anonym an heimlich verehrte Personen geschickt. Die Mädchen waren damals allerdings nicht erfreut über den Valentinstag, denn es hieß, daß sie den ersten Junggesellen, den sie am 14. Februar treffen, heiraten werden. — Sie versuchten natür-



lich, »unakzeptablen Kandidaten« so gut als möglich aus dem Wege zu gehen.

Heute, Jahrhunderte nach dem ersten Valentinsgruß, ist diese Tradition immer noch wach. Das Besondere an diesem Tag ist, daß er nie in teure »Geschenksorgien« ausarten kann und daß man die kleinen Aufmerksamkei-

ten an denjenigen richten kann, dem man gerne eine kleine Freude bereiten möchte. Obwohl der Valentinstag kanpp nach Weihnachten gefeiert wird, ist er in den meisten Ländern der zweitgrößte Grußkartenanlaß des Jahres. Im Gegensatz zu anderen europäischen Ländern wird in Österreich der Valentinstag erst

seit einigen Jahren gefeiert — hauptsächlich mit Blumen.

Der Partner wird sich über den Blumengruß freuen, die Eltern, die Schwester, die Kollegin oder die Nachbarin. Diese Überraschungen, die bunten Sträußchen sagen einfach »Dankeschön« oder »Ich mag Dich« oder »Nett,

daß es Dich gibt«. Blumen sprechen ihre eigene Sprache, sie sind Boten der Sympathie. Jede Begegnung mit einer Blume wird zu einem Zusammentreffen mit einem Freund. Selbst Theodor Storm, ein bekannter Dichter, meint: »Was wäre das Leben, wenn es keine Rosen gäbe!« Ein anderer Dichter vergleicht die Liebe mit einer Blume indem er meint: »Liebe ist wie eine Blume: einmal geknickt, erholt sie sich nie mehr ganz«.

Wer seine Valentinsgrüße selbst zusammenstellen möchte, beachte folgende Tips: Die Stiele unterschiedlich lang schneiden, da jede einzelne Blume zur Geltung kommen soll. Falls man unterschiedliche Blumenarten hat, sollten diese nicht wahllos vermischt werden — kleine Gruppen sehen schöner aus. Große und farbenprächtige Blüten sollen tiefer geordnet werden als kleine oder hellfarbige. Der Strauß sollte außerdem mit den grünen Blumenblättern, mit Birkenzweigen, Weidenkätzchen oder anderen Zweigen aufgelockert werden. Dadurch wird der schönste Strauß belebt und Sie können ihm Ihre »persönliche Noten« geben.

Machen auch Sie Freude mit Blumen — der Valentinstag gibt die Gelegenheit, um einen Menschen, der einem nahe steht, »nette Worte« durch Blumen zu sagen.

DIE SPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

BARGELD rund um die Uhr - Ihre SCHECKKARTE mit BANKOMAT machts möglich.
Ihr nächster Bankomat steht bei der SPARVOR in Landeck. Wir beraten Sie gerne.

Spar + Vorschubkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

Arbeiterkammer informiert

Seit Jänner 1985 traten wichtige Änderungen auf dem Gebiet der Sozialversicherung ein.

Pensionen und Renten: Die Pensionen und Renten wurden mit 1.1.1985 um 3,3% erhöht.

Ausgleichszulage — Richtsätze: für alleinstehende Pensionistin S 4.514.—, für Ehepaare: im gemeinsamen Haushalt S 6.466.—, für Pensionsberechtigte aus: Witwen(Witwer-)pensionen S 4.514.—, für Pensionsberechtigte: aus Waisenspensionen: bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres S 1.673.—, falls beide Elternteile gestorben sind S 2.515.—, nach Vollendung des 24. Lebensjahres S 2.973.—, falls beide Elternteile gestorben sind S 4.483.—, Richtsatzerhöhung für jedes Kind mit einem Nettoeinkommen von weniger als S 1.673.— S 481.—

Ruhensbestimmungen: Grenzbeträge für Alterspension: S 3.306.— und 7.231; für Witwen(er)pension: S 6.156.— und S 10.585.—. Vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer und bei Arbeitslosigkeit: Dazuverdienen bis höchstens S 2.261.— möglich, ein diesen Betrag übersteigendes Einkommen führt zum Erlöschen der Pension.

Invaliditätspension: (Berufsunfähigkeitspension) S 3.306.— und S 7.231.—. Wurde der Bezieher einer Invaliditäts-(Berufsunfähigkeits)pension durch Rehabilitation zur Ausübung einer Tätigkeit befähigt oder wurden während des Anspruches auf die

se Pension bereits 36 Monate der Pflichtversicherung erworben oder gebührt dem Pflichtversicherten ein Freibetrag nach dem Einkommensteuergesetz aufgrund einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von mindestens 65%, gelten folgende Grenzbeträge: S 6.156.— und S 10.585.—.

Mehrfachpensionen: (z.B. Witwen- und Alterspension) Pensionen sind zusammenzurechnen, es gelten als Grenzbeträge S 3.306.— und S 7.231.—. Erhöhung der Grenzbeträge pro beihilfenberechtigtes Kind: S 1.585.—.

ACHTUNG: Die vorhin genannten Beträge sind jeweils als Bruttobeträge zu verstehen!

Hilflosenzuschuß: Der Hilflosenzuschuß beträgt mindestens S 2.266.— und höchstens S 2.627.—, in der Unfallversicherung höchstens S 5.254.—.

Kinderzuschuß: Der Kinderzuschuß beträgt mindestens S 217.— und höchstens S 650.—.

Pflegebeihilfe: Stufe 1 monatlich S 1.350.—, Stufe 2 monatlich S 2.300.—, Stufe 3 monatlich S 3.800.—.

Rezeptgebührenbefreiung: Die Rezeptgebühr beträgt ab 1.1.1985 S 21.—. Für **Anträge auf die Befreiung von der Rezeptgebühr**, die an die zuständige Krankenkasse zu richten sind, gelten ab 1.1.1985 folgende Grenzbeträge:

Für Personen, deren monatliche Nettoeinkünfte S 4.514.—

für Alleinstehende, S 6.466.— für Ehepaare nicht übersteigen. Diese Beträge erhöhen sich für jedes Kind um S 481.—.

Für Personen, die infolge von Leiden oder Gebrechen überdurchschnittliche Ausgaben nachweisen (chronisch Kranke), sofern die monatlichen Nettoeinkünfte S 5.414.— bei Alleinstehenden, S 7.366.— bei Ehepaaren, S 7.847.— bei Ehepaaren mit 1 Kind, S 8.328.— bei Ehepaaren mit 2 Kindern nicht

übersteigen; für jedes weitere Kind sind S 481.— hinzuzurechnen. Leben im Familienverband des Versicherten Personen mit eigenem Einkommen, so ist dieses zu berücksichtigen.

Befreiungsrichtsätze für Fernsprechgrundgebühr und Rundfunk und Fernsehgebühr: Haushalt mit 1 Person S 5.056.—, Haushalt mit 2 Personen S 7.242.—, für jede weitere Person S 539.—.

Der große Irrtum des Valentinstages...

Ort der Handlung: Irgendwo in Tirol — »Nie sollst Du mich befragen.« — Der Herr Gemahl kommt am Abend des Valentinstages von der Arbeit heim. Er hat einen Blumenstrauß in der Hand.

Er läutet, die Tür geht auf, die Frau Gemahlin steht vor ihm. Er versteht es großartig seine Wünsche zum Valentinstag anzubringen. Kurz und gut: Der Abend des Valentinstages verläuft ausgezeichnet und harmonisch.

Das aber ist nicht alles. Ich muß Ihnen auch verraten, wie Herr und Frau X sonst nicht nur manchmal vor und leider auch nach dem Valentinstag sind. Wie Hund und Katze, obwohl der Vergleich auch nicht ganz stimmt, denn ich persönlich kannte Hunde und Katzen, die sich sehr gut miteinander verstanden.

Das ist das dringlichste Problem des Valentinstages und leider wird es oft unbeachtet links liegen gelassen. Jeder Valentinstag soll ein mutiger neuer Anfang sein — aber nicht eine Episode, welche nur wenige Stunden dauert.

Das gleiche Problem gibt es ja auch bei Weihnachten. Da wird zwei oder drei Tage Liebenswürdigkeit und Freundlichkeit groß geschrieben, kommt aber der 27. Dezember, dann ist wieder alles aus und alles geht seinen gewohnten alten lieblosen Trott.

Valentinstag — ein Tag der Gewissensforschung. Da er ein Tag der Liebe und der Liebenden ist, sollten wir uns ganz nüchtern fragen: Wie ist meine Einstellung zu den Mitmenschen, wie verhalte ich mich im Alltag zu ihnen? Als Christen wissen wir, daß die Nächstenliebe zu den ersten Geboten gehört und als äußerstes Zeichen des Christseins betrachtet wird. Schauen wir in den Spiegel. Wie sehen wir angesichts dieser Worte wirklich aus? »Selbsterkenntnis ist der erste Schritt zur Besserung« heißt ein altes Sprichwort, das aber nicht immer von höchster Aktualität ist.

Valentinstag und die kommenden Tage. Darauf ist das Hauptaugenmerk zu legen. »Tut etwas« — in dieser Hinsicht! Wenn es anlässlich des Valentinstages gelingt, die Atmosphäre rund um mich herum zu verbessern, dann hat der Valentinstag dieses Jahr sein Ziel erreicht. Dann kann niemand sagen: Solche Tage sind nur leere Phrasen, hinter denen nichts steht als bloß ein Strauß schöner Blumen. Wir müssen den Valentinstag retten, damit er nicht untergeht wie so manches im Leben in der Belanglosigkeit und Gedankenlosigkeit unserer Tage.

Wie es früher war



Fasnacht in der Kaifenua im Jahre 1931.

Josef Franzl

19 Jahre Missionsdienst in Brasilien Pater Hans Zangerle aus Galtür feierte 70. Geburtstag



Pater Zangerle aus Galtür (vorne rechts) und Pater Hans Schmid aus See (vorne links) bei einer Prozession in Belmonte (Brasilien).

Am 31.1. dieses Jahres konnte Pater Zangerle aus Galtür seinen 70. Geburtstag bei bester Gesundheit feiern. Nach 25 Jahren Missionsdienst kann er sicherlich auf ein erfülltes Leben zurückblicken. Von 1960 bis Ende des Jahres 1964 war er in Zaire in Afrika als Missionar tätig. Auf Grund des Rebellenaufstandes und des heißen tropischen Klimas, das ihm gesundheitliche Probleme bereitete, mußte Pater Zangerle wieder nach Tirol zurückkehren. 1966 führte ihn sein Missionsweg nach Brasilien, wo er bereits seit 19 Jahren tätig ist.

Brasilien, der größte Staat Südamerikas mit 8,51 Mill. km² 99 Mill. Einwohner, umfaßt eine riesige Urwaldlandschaft im Amazonasbecken und das grasbedeckte Bergland. Im heißen Bergland Ostbrasilien liegen riesige Kaffeeplantagen, die Brasilien zum bedeutendsten Kaffeeland der Erde machen. Die

Hauptstadt Brasilia gilt als eine der modernsten Städte der Welt. Rio de Janeiro ist der wichtigste Hafen des Landes. Brasilien wurde im Jahre 1500 vom portugiesischen Seefahrer Cabral entdeckt und für Portugal in Besitz genommen. Seit 1822 ist Brasilien jedoch unabhängig. Die Landessprache ist portugiesisch. 90% der Einwohner sind römisch-katholisch.

Pater Zangerle klagte jedoch über die mangelhafte Betreuung der Christen in Brasilien. Seine Pfarrei umfaßt beispielsweise 26000 Seelen, die nur von 2 Priestern betreut werden. Vor 3 Jahren begannen Pater Zangerle aus Galtür und Pater Schmid aus See im Gebiet um die Stadt Belmonte ihre Missionstätigkeit. Pater Schmid, der seit 1979 in Brasilien ist, ist vorwiegend für die Gebiete des Hinterlandes zuständig und Pater Zangerle für die 13000 Einwoh-

ner zählende Stadt Belmonte. Die Bewohner leben von Kakaoanbau, Viehzucht (sogenannte Zebu — größer als die Kühe bei uns). Die Eingeborenen sind sehr arm, es gibt nur wenige reiche Großgrundbesitzer. Probleme wie Armut, Analphabetismus und soziale Gegensätze erschweren die Arbeit der Missionare. Auch die immer mehr in den Vordergrund tretenden Sekten sowie Reste von afrikanischen Religionen bereiten ihnen Kummer. Sie versuchen Kirchen, Schulen und Krankenhäuser zu bauen und bemühen sich in dem auch für brasilianische Verhältnisse schlecht betreuten Gebiet um die religiöse Betreuung der Einwohner. Es werden heilige Messen gefeiert, Religionsunterricht in den Schulen wird abgehalten, der in Brasilien offiziell noch nicht eingeführt ist. - Die zwei Missionare aus Tirol haben bestimmt ein riesiges Arbeitspen-

Schischaukel
VenetBahnen
Landeck · Zams · Fließ
Bestens
präparierte
Pisten.

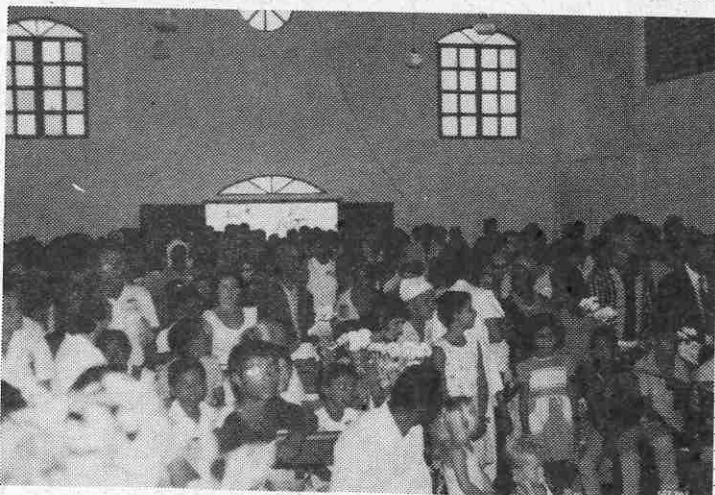


Pater Zangerle beim Schifahren in Galtür.

sum zu erfüllen

Pater Zangerle ist zur Zeit wieder auf Urlaub in seiner Heimatgemeinde Galtür. Ende Juni wird er trotz seines hohen Alters wieder in seine Pfarrei zurückreisen. Dann wird Pater Hans Schmid aus See seinen Urlaub in Tirol antreten. - Alle 3 Jahre verbringen sie einen Urlaub in ihrem Heimatdorf im Paznauntal.

Herz-Jesu Missionar Zangerle war bereits von 1940 - 1945 im Krieg und ist nun schon seit 25 Jahren im Missionsdienst tätig. Diese 25 Jahre waren sicherlich nicht immer leicht für ihn, es hat viel Kraft gekostet, um den armen Menschen zu helfen, doch diese Aufgabe hat sein Leben bestimmt zu einem erfüllten Leben gemacht. Das Gemeindeblatt wünscht dem Jubilar zu seinem 70-er aller Gute und weiterhin viel Erfolg und vor allem Gesundheit in seiner Tätigkeit als Missionar in Brasilien.



Die Einweihung einer Kirche.



Eine Straße von Belmonte, einer Stadt, in der die Menschen in Armut leben. Dort ist Pater Hans Zangerle als Missionar tätig.

Wirtschaft im Bezirk

NR Hugo Westreicher zum Kommerzialrat ernannt

Der Fachverbandsvorsteher der österreichischen Hotel- und Beherbergungsbetriebe und Fachgruppenvorsteher der Tiroler Betriebe, NR Hugo Westreicher, wurde in Würdigung seiner hervorragenden Leistungen als Unternehmer, Funktionär und Wirtschaftspolitiker vom Bundespräsidenten mit dem Berufstitel »Kommerzialrat« ausgezeichnet. Das Dekret zu dieser ehrenvollen Ernennung überreichte Handelskammerpräsident LAbg. Komm.-Rat Dr. Carl Reissigl in einer Feierstunde am 30. Jänner 1985 in der Handelskammer in Anwesenheit der Familie des Geehrten sowie führender Persönlichkeiten von Politik und Wirtschaft, darunter Vizepräsident Komm.-Rat Ing. Helmut Katzenberger, NR Dr. Keimel, Finanzreferent Komm.-Rat Karl Reinhart und den Mitgliedern der Sektionsleitung Fremdenverkehr.

Präsident Dr. Reissigl würdigte ausführlich den erfolgreichen Lebensweg von Komm.-Rat Westreicher, der am 6. Oktober 1933 in Zams geboren wurde und nach der Schulbildung seine fachliche Ausbildung in allen Sparten des Tourismus im In- und Ausland absolvierte, 1960 den selbständigen Betrieb des Hotels Cervosa in Serfaus begann und nach verschiedenen Firmenumwandlungen seit 1971 als Alleinhaber

dieses angesehenen Betriebes tätig ist. Komm.-Rat Westreicher führt ein Haus, wo er als Ästhet, Geschäftsmann, Buchhalter, Kalkulator und als Spezialist für die Besonderheiten tätig ist und eine Stätte bietet, wo über Sport, Hallenbad, Sauna bis zur geselligen Abendgesellschaft alle Arten der Unterhaltung und Kommunikation den Gästen zur Verfügung steht.

NR Hugo Westreicher ist als ausgezeichnete Fachmann bekannt, führt das Hotel Cervosa als Spitzenbetrieb im Bezirk Landeck mit 130 Komfortbetten und setzt sich frühzeitig auch für die Interessenvertretung auf wirtschaftlicher und politischer Ebene ein. Er war im Gemeinderat und dann als Bürgermeister von Serfaus tätig, wirkte als ÖWB-Bezirksobmann seit 1971 sowie als Mitglied der Landesgruppenleitung und wurde 1970 in den Nationalrat gewählt, wo er sich zum profilierten Sprecher für Tiroler Wirtschaftsbelange entwickelte. Er hat noch eine Reihe weiterer regionaler Funktionen inne, ist Mitglied der Sektionsleitung Fremdenverkehr und Regionsobmann der Sonnterrasse Region 36 und wirkt seit 1975 als Fachverbandsvorsteher der österreichischen Hotel- und Beherbergungsbetriebe sowie seit 1980 als Fachgruppenvorsteher in



Man hört nie auf, erziehungsbedürftig zu sein; ich gehe noch jetzt in die Schule und lerne von Leuten, die meine Enkel sein könnten.

Theodor Fontane

Tirol.

Komm.-Rat Westreicher zählt zu den führenden Fachleuten des Tourismus in Tirol und wirkt als Abgeordneter im Nationalrat als berufener Sprecher für die Interessen des Fremdenverkehrs. Für seine Leistungen wurde er bereits

mit der Julius-Raab-Medaille und mit dem Großen Silbernen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichnet. Seit 1960 mit Adelheid Westreicher verheiratet, wurden ihm 4 Töchter und 2 Söhne geboren.

Rosa Böhme 80 Jahre

Frau Rosa Böhme, die Seniorchefin des Landecker Geschäftshauses Corda Geiger, vollendete am 29. Jänner 1985 ihr 80. Lebensjahr.

Manche Kunden sagen zu ihr Frau Geiger, denn nach wie vor heißt das Handelshaus in der Landecker Malserstraße 12 so. Es hat Frau Cordula Geiger natürlich gegeben, sie kam 1869 als Tochter des Firmengründers Jakob Geiger zur Welt, übernahm im Jahr 1900 das Geschäft und verkaufte es 1924 Herrn Richard Rauth. Herr Rauth behielt den gut eingeführten alten Namen bei und das blieb auch, als er 1930 die hübsche Rosa Tiefenbrunner heiratete.

Frau Rosa, die nach dem Tod ihres Gatten Rauth nochmals heiratete, ist heute die Seniorchefin des Hauses und als Frau Böhme kennen sie die Insider, die anderen sagen Frau Geiger zu ihr. Sie akzeptiert beides, denn mit dem Haus Geiger ist sie fest verwachsen, das ist ihr Leben.

Sie ist das, was man eine echte Geschäftsfrau nennt. Morgens die erste im Geschäft, abends die letzte die heimgeht und dann vielleicht noch Buchhaltung schreibt oder Kataloge durchblättert. »Streng, verständnisvoll, gerecht«, so wird sie bezeichnet.

Ihre Mitarbeiter sind 25, 30 und 40 Jahre und noch länger bei ihr, das spricht für sie, sie sieht nicht nur die Arbeitskraft in ihnen, sondern auch das Persönliche, auch wenn sie keine großen Worte macht. In Landeck schätzt man das.



Sie hat in schwersten Zeiten, mitten im Krieg, die Firma durchgebracht, sie hat in 11 Aufbaujahren der Nachkriegszeit durchgehalten, sie hat vergrößert, erweitert, geplant und immer wieder Neues geschaffen. Sie hat in Notzeiten, wo es wirklich nichts gab, Mittel gefunden, ihren Kunden das Gewünschte zu besorgen, auch wenn sie keine »Bezugscheine« hatten, aber das einfach haben mußten. »Beim Geiger gibt's alles und was es nicht gibt, besorgen sie«, heißt es in Landeck im ganzen Bezirk und daran hält man sich — heute wie gestern.

Das ist Prinzip, der Kunde ist König und nur das zählt. Wenn sich Frau Böhme offiziell zurückgezogen hat und mit ihrem Mann in ihrem Haus lebt, so heißt das nicht, daß das Geschäftsinteresse nachgelassen hätte. Auch heute noch kümmert sie sich und will wissen, was geschieht. Sie kann nicht anders und das wird sich vermutlich auch nie ändern, Geschäft und Familie, was anderes kennt sie nicht. Deshalb, alles Gute, Gesundheit und noch lange Freude an Geschäft und Familie!

Bauernregeln für Februar

Ist's an Lichtmeß hell und rein, wird ein langer Winter sein, wenn es stürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit.

Ist es an Petri Stuhlfeier (22.2.) kalt, so hat der Winter noch lange Halt.

Mathias (24.2.) bricht's Eis, hat er keins, so macht er eins.

Heftige Nordwinde Ende Februar vermelden ein fruchtbares Jahr, wenn der Nordwind aber im Februar nicht

will, so kommt er sicher im April.

Mathias hab ich lieb, gibt dem Baum den Trieb.

Agatha (5.2.) und Dorothee (6.2.) sind reich an Schnee.

Solang die Lerche vor Lichtmeß singt, solange nach Lichtmeß kein Lied ihr klingt.

Lichtmeß hell und klar, werden die Birnen schwarz (= schwer) und es kommt ein gutes Jahr.

Liegt im Feber die Katz im Freien, kann sie im März vor Kälte schreien.

Zammer Wildgehege wurde zum beliebten Ausflugsziel



Die Tiere sind sehr zutraulich, da manche von Menschenhand großgezogen wurden.

Zu einem beliebten Ausflugsziel wurde das Wildgehege oberhalb von Zams, das Alois Streng vergangenen Herbst in Eigeninitiative errichtet hatte. 20.000 Quadratmeter Fläche mußten damals eingezäunt werden und ohne die Hilfe seiner Nachbarn und Freunde wäre dieses Vorhaben nicht realisierbar und zu teuer geworden.

Vor allem heimisches Wild wie Rotwild, Wildhasen und auch Damwild kann der Besucher betrachten. Die Tiere sammelte Streng aus dem ganzen Bezirk zusammen. Da manche von ihnen

von Menschen großgezogen wurden, sind sie sehr zahm und zutraulich. Deshalb bittet Streng auch, die Fütterung der Tiere zu unterlassen. Streng: »Ich weiß, die Leute meinen es gut, aber manchmal erreichen sie mit der Fütterung gerade das Gegenteil.«

Besonders erfreulich für die Kinder, im Frühjahr erwartet man im Gehege Zuwachs.

Abschließend meinte Streng: »Sollte jemand Rehgeiße oder Wildhasen haben und nicht wissen wohin, in seinem Gehege werden sie gerne aufgenommen.«



Mit Nachbarschaftshilfe wurde der Zaun um das riesige Areal errichtet.

Heimatbühne Pians

Rückblick auf erfolgreiches Vereinsjahr '84

Kürzlich fand im Alpenhof in Pians/Quadratsch die Jahreshauptversammlung der Heimatbühne Pians statt. Obmann Sprenger Hermann konnte fast alle 28 aktiven Mitglieder der Heimatbühne Pians begrüßen. Bürgermeister Pfeifer Erwin überbrachte die Grüße der Gemeinde Pians.

Dem Tätigkeitsbericht des Spielers Mathoy Walter, der nun über 10 Jahre erfolgreicher Spieler der Heimatbühne ist, konnte man folgende interessanten Daten entnehmen: Die Heimatbühne Pians kann im Jahr 1984 auf insgesamt 15 Theateraufführungen hinweisen.

Folgende Stücke wurden gespielt: Anlässlich der Muttertagsfeier am 13.5.1984 wurde der Einakter »Der Bandwurm« gespielt. Im Rahmen der Einweihung des neuen Gemeindesaales spielte die Bühne den Einakter »Die Entwöhnungskur«. Während der Sommermonate spielte die Gruppe das erfolgreiche Lustspiel »Wenn die Liab nit wär« und anlässlich des Tiroler Gedenkjahres 1809/1984 wurde das Stück »Peter Mair, der Wirt an der

Mahr« mit großem Erfolg aufgeführt.

Insgesamt wurden über 60 Theaterproben abgehalten. Besonders erfreulich war der sehr gute Probenbesuch, der vielleicht auch ein Geheimnis des Erfolges der Heimatbühne Pians ist.

Die Gemeinde Pians schuf für ihre Heimatbühne einen neuen Gemeindesaal, in welchem sämtliche Vereinsräume der Heimatbühnen Pians untergebracht sind. Die Bühne entspricht allen Anforderungen technischer wie räumlicher Art. Der Saal selbst bietet bis zu 250 Zuschauern Platz.

Auch im Jahr 1985 will die Heimatbühne Pians kulturelle Akzente setzen. Schon am 16. Feber geht der 1. Pianner Faschingsball, den die Heimatbühne Pians organisiert, über die Bühne. Die Heimatbühne Pians will diesem Ball durch verschiedene Einlagen einen besonderen Reiz verleihen. Für den Sommer ist die Einstudierung eines neuen Lustspiels geplant, welches während des Sommers in einem zweiwöchigen Rhythmus gespielt werden soll.

Artur Weiskopf

Theater Konzerte Ausstellungen Verträge

Architekt Frantisek Vesely Ausstellung in der Sparvor-Filiale Zams



Frantisek Vesely

Die Ausstellungseröffnung des Innenarchitekten Frantisek Vesely in der Sparvor Filiale Zams wurde zu einem großen Erfolg.

Vesely, 1944 in Prag geboren, kam im Jahre 1982 nach Österreich und arbeitete bei der Fa. Deisenberger in Zams. Im selben Jahr noch übersiedelte er in das Architektenbüro zu Dipl. Ing. Falch in Landeck und seit 1984 arbeitet er als selbständiger Innenarchitekt.

In seiner Freizeit widmete er sich der Malerei und entwickelte seine eigene Technik. Dabei beeinflusste sicherlich seine berufliche Tätigkeit den Stil seiner Werke.

Erfolgreicher Klavierabend



Ein Klavierabend mit der Wiener Pianistin Eugenie Russo, amerikanischer Abstammung, brachte der VHS Landeck einen großen künstlerischen Erfolg. Vor übervollem Saal brachte die junge Künstlerin anspruchsvolle Klavierkompositionen von Beethoven, Brahms, Bartok und Chopin zu Gehör

Foto: Perjener Fotostudio

Holzbildhauer- ausstellung



Der Osttiroler Holzbildhauer Josef Blassnig aus Hopfgarten im Deffregental stellt seine Werke im Hotel Cervosa in Serfaus aus. Die freie Besichtigung der Ausstellung ist von Mittwoch, dem 6.2. bis Montag, dem 11.2.1985 in der Zeit von 15 Uhr bis 20 Uhr möglich.

Neuer Zuwachs in Frizzey's Musiktheater

Samstag, 9. Feber 85 Vereins-
haus Landeck ab 17 Uhr.

Neben Mathoy Rainhard, Piano, Sprenger Hannes, Sax, und Deen Martin, Drums, mit denen Frizzey am Baß die ersten 15 Minuten seines Musiktheaters einleiten wird, hat er eine aus Reutte stammende Breakdance-Gruppe arrangiert, für die er den Slum-

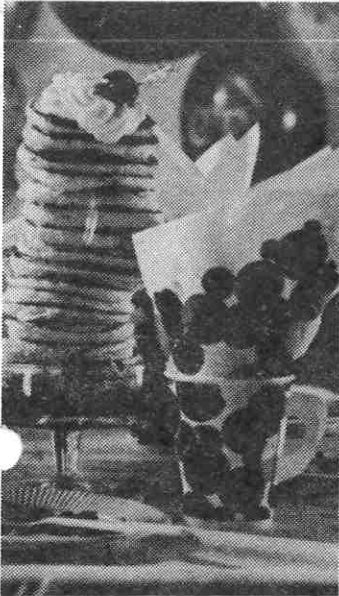
Break komponierte.

Weiters wirken mit: Klaus Braitto, bekannt als »Judas« bei »Jesus Christ Superstar« und Frizzey' Ballett, Martina, Birgit, Annemarie und last not least Wolfgang und Evy Lunger, die Stütze von Frizzey's Musiktheater.



Hausfrauen-Ecke

Große Faschingsparty für die Kleinen



(CL) Auch »kleine Leute« sollten einmal »ganz groß« sein dürfen und ihre eigene Faschingsparty veranstalten. Natürlich müssen Sie bei diesem Vorhaben mithelfen, da der Erfolg dieser Feier in erster Linie von der Zeit abhängt, die Sie sich nehmen, um Spiele vorzubereiten und die benötigten Materialien zurechtzulegen. — Denn eine Kinderjause, bei der sich die kleinen Gäste nur vollstopfen, schreien und toben, verfehlt doch sicherlich ihren Zweck.

Denken Sie auch an kinderundliche Dekoration (Luftballons, bunte Servietten...). Um Ihnen die Jausenprobleme ein wenig zu erleichtern, empfehlen wir einige Rezepte, die bei Kindern erfahrungsgemäß beliebt sind.

Eiermännchen

Für jedes Brot ein halbes hartgekochtes Ei, 2 Scheiben verschiedene Wurst, Krauspetersilie, Mayonnaise zum Garnieren.

Eier halbieren, Schnittfläche leicht salzen. Je ein halbes Ei auf ein leicht bebuttertes, mit einer Wurstscheibe belegtes Brot legen. Eine Wurstscheibe bis zur Mitte einschneiden und daraus ein Hütchen drehen, das man auf die Eihälfte setzt. Krauspetersilie als Haarschopf zwischen Ei und Wurst stecken. Als Augen steckt man Nelken ins Ei, den Mund leicht einkerben. Die Eiermännchen können auf Salatblättern angerichtet werden.

Lustige Käsebrötchen:

Dünn geschnittenes Vollkornbrot, dünne Käsescheiben, But-

ter. Garnitur: Karottenscheiben, Paprikasalat, Kapern, Eier, Petersilie, Essiggurken.

Brot mit Butter bestreichen, mit Käse belegen und je nach Phantasie garnieren.

Gebackene Äpfel: 1/2 cm dicke Apfelfringe (auch Birnen eignen sich gut), Fett zum Ausbacken. Backteig: 2 Eier, 20 dag Mehl, Prise Salz, 1/4 l Milch, etwas Rum.

Milch, Mehl, Salz und Eier zu einem dickflüssigen Teig verrühren und 15 Minuten rasten lassen. Apfelscheiben eintauchen und ausbacken. Sie sollten noch heiß gegessen werden. Als besondere Zutat kann man Vanille- oder Schokosauce dazu reichen. Apfelscheiben können wie auf dem Bild angerichtet und serviert werden.

Kinderpunsch:

1 l Tee (wenig Tee, aber 5 Minuten ziehen lassen), 5 Gewürznelken, 2 Orangen, 1 Zitrone, Zucker.

Nelken mit wenig Wasser aufkochen und kurz ziehen lassen. Nelkenwasser, Orangen- und Zitronensaft dem Tee beifügen und nach Geschmack süßen. Noch heiß servieren.

Cocktail mit Eis

1 Dose Ananas in Stücken, 1/4 l Orangensaft, 1/2 l Mineralwasser, Vanilleeis

Ananasstückchen mit Saft in einen Bowletopf geben, Orangensaft und Mineralwasser beifügen. Vor dem Servieren in jedes Glas einen gehäuften Löffel Vanilleeis geben. Das Eis soll leicht zergehen.

Kakaokuchen

14 dag Butter, 22 dag Zucker, Vanillezucker, Rum, 3 Eier getrennt, 5 dag Kakao, ca. 1/4 l Milch, Backpulver, 1 Dose Marillenkompott, Zucker zum Bestreuen.

Butter flaumig rühren, Zucker, Vanillezucker, Dotter und Rum zugeben und schaumig rühren, Milch mit Kakao vermischen und abwechselnd mit dem Mehl unterrühren. Teig auf befettetes Blech geben und mit Marillen, die zuvor zum Abtropfen auf einem Gitter gelegen haben, belegen (Schnittfläche nach oben). 30 bis 40 Minuten bei 180 Grad im Backrohr backen. Bezuckern, überkühlen lassen und portionieren.

Fasching in Landeck



Am Rosenmontag, dem 18.2.1985 tritt die Maisengasse in Landeck in den Mittelpunkt des Faschingstreibens. Ab 13.00 Uhr, nach der Schlüsselübergabe für die Narrengasse, können jung und alt bei verschiedenen Ständen wie Sektbar, Schießstand, Wahrsagerecke, Anglerecke oder beim Dosenwerfen Abwechslung und Unterhaltung finden. Speziell für die Kinder wird diesmal eine Menge organisiert und es gibt sogar einen eigenen Kinderpunsch. Zum ersten Mal gibt's dieses Jahr keinen scharfen Schnaps und auch keine Festwägen zu sehen. Für eine Riesengaudi sorgen die »Maisengassler« und die Stadtmusik Landeck.

D'vrschmutzt Luft

Ist dr Luftraum Sammlstell?
dr Dreck, ear tuat döt landa,
dick und schwar, a schwarz Gsell
und miar sei invrstanda,

trutzt dr Sunna mächtig groaß,
leit, wia Giftleich, faul im Bett.
Saur'r Rega. 'Kalter Schwoaß',
weard vom Luftvrschmutza gredt.

Nit dr Wald allua ist krank,
Mensch und Tiar leida druntr.
Endli wachtma, Gott sei Dank,
doba denktma, schafftma muntr.

Bremsa hoabts, Opfr bringa,
was wur draus, wennmas nit tat?
Festr Willa, sichrs Glinga.
Es ist Zeit, nia ischas zspat.

Schmutz und Schwefl, Roch, Ruaß und Blei
kimmt asm Auspuff, Kami und Schlot,
hearscht's Geiers Beitaschrei
nachm Leba im offna Bot.

Thomas Penz

Spiele für die Semesterferien

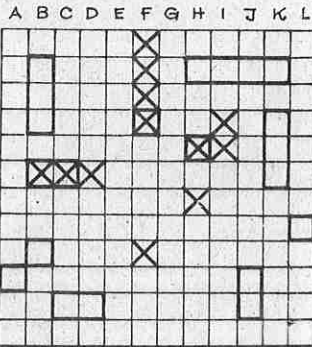
Die Seeschlacht: Jeder zeichnet sich auf einem karierten Papier die Seekarte auf - 12 Kästchen hoch, 12 breit. Die waagrechten Reihen werden mit den Buchstaben A-L, die senkrechten mit den Zahlen 1-12 benannt, so daß jedes Feld seine genaue Bezeichnung erhält. In die Seekarte trägt jeder nach Belieben seine Flotte ein. Sie besteht aus:

- 1 Schlachtschiff, 4 Kästchen lang. 2 Kreuzern, je 3 Kästchen. 3 Zerstörern, je 2 Kästchen. 5 U-Boote, je 1 Kästchen.

Keiner zeigt dem anderen seine Seekarte! Nun wird geschossen — wer damit anfangen soll, wird ausgeknoelt. Stefan schießt auf das Feld B9 von Mathias. Hat er dabei ein Schiff getroffen, muß Mathias es ihm sofort melden, muß auch sagen, um welchen Schiffstyp es sich handelt. Er trägt den Schuß seines Gegners — ob er nun getroffen hat oder nicht — in seine Seekarte ein. Wer getroffen hat, darf einen zweiten Schuß abgeben, sonst kommt der Gegner an die Reihe. Es verliert derjenige, dessen Flotte zuerst völlig versenkt wurde.

der zerschneidet seine Postkarte in eine bestimmte Anzahl von Teilen. Für den Anfang sind 12 Teile gerade richtig, später kann man es für geübte Spieler mit viel mehr, also mit auch viel kleineren Stückchen versuchen. Wie man sie zerschneidet, ob in lauter rechtwinklige Stücke oder in ganz unregelmäßige Formen, ist jedem Spieler überlassen; nur die Anzahl muß aber gleich sein.

Jeder reicht den Schnitzel-packen seinem Nachbarn, und auf Kommando beginnt das Zusammensetzen. Wer seine Postkarte als erster zusammengefügt hat, ist Sieger.



Puzzlespiel mit Postkarten: Je-



Beim Indianertanz ...

... haben sich 10 sachliche Fehler ins Bild geschlichen. Was kann hier nicht ganz stimmen?

Auflösung:

1. Kriegsbell, 2. Augenbrauenbemalung nur auf einer Seite, 3. Draculazahn, 4. u. 5.) zwei Fehler im Federschmuck, 6. Weste fehlt auf einer Seite, 7. Wigwam steht kopf, 8. Känguruh, 9. Teil des Fußes fehlt, 10. ein anderer Schuh.

Ihr Horoskop für Februar



Widder 21.3.-20.4.

Sie haben jetzt besonders gute Chancen für neue Unternehmungen sowohl im Privat- wie im Berufsleben.

Stier 21.4.-20.5.

Eine interessante Aufstiegsmöglichkeit wird Ihnen geboten, zögern Sie nicht zu lange, Ihr ganzes Leben könnte sich positiver gestalten.

Zwillinge 21.5.-21.6.

Warum reagieren Sie so gereizt, wenn man Sie einmal kritisiert. Sie selbst sind doch auch nicht immer vorsichtig in Wort und Urteil.

Krebs 22.6.-22.7.

Ihr Wunsch zu lieben und geliebt zu werden, dürfte sich jetzt voll erfüllen. Nur Geldprobleme könnten momentan die häusliche Atmosphäre vergiften.

Löwe 23.7.-23.8.

Jetzt können Sie beweisen, daß die Ansicht zu Recht besteht, Sie hätten viel Weitblick und Einfühlungsvermögen von der Natur mitbekommen.

Jungfrau 24.8.-23.9.

Lassen Sie die Leute ruhig reden, Sie würden ihnen nur einen Gefallen tun, wenn Sie sich darüber aufregen würden.

Waage 24.9.-23.10.

Seien Sie nicht zu hart in Ihrem Urteil über einen Menschen, der Ihnen einmal sehr nahe gestanden hat. Lassen Sie ihm Zeit, sich zu rechtfertigen.

Skorpion 23.10.-22.11.

Geben Sie acht, daß Sie in der nächsten Zeit keinen größeren Verlust erleiden

Schütze 23.11.-21.12.

Greifen Sie zu, wenn sich Ihnen jetzt eine günstige Gelegenheit zur Veränderung im Berufsleben bietet. Die Aspekte dafür sind jetzt außerordentlich günstig.

Steinbock 22.12.-20.1.

Setzen Sie Ihre Kräfte nicht am falschen Platz ein, weil Sie sich damit überfordern würden. Achten Sie auf Ihre Gesundheit und entspannen Sie sich.

Wassermann 21.1.-19.2.

In dieser Dekade sind Sie vom Glück begünstigt, privat und geschäftlich geht alles nach Wunsch. Seien Sie zufrieden mit dem, was Sie haben.

Fische 20.2.-20.3.

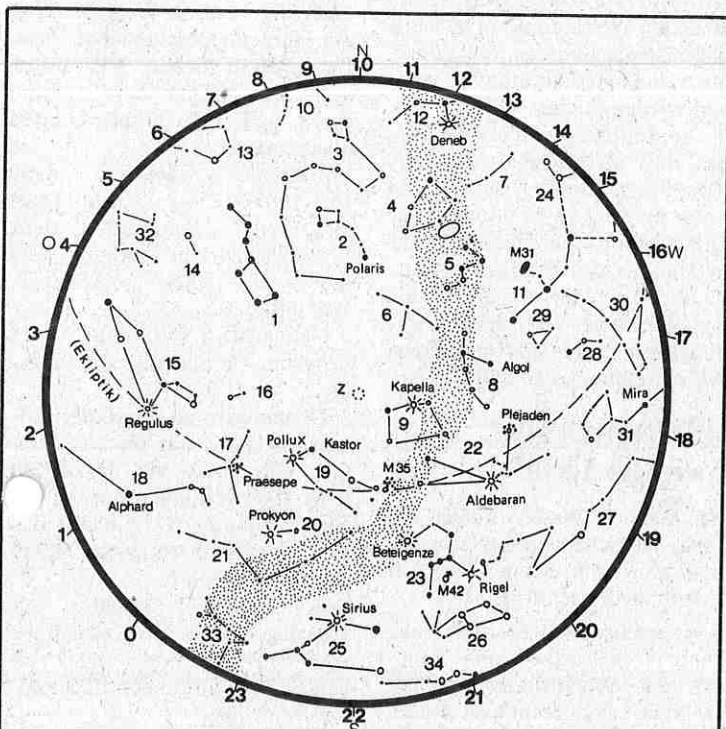
Betrachten Sie Ihre Umwelt recht kritisch, sogenannte Freunde möchten Ihnen jetzt gern „einen Floh ins Ohr setzen“. Prüfen Sie gut.

Wassermann 21.1. - 19.2.

Ein auffallendes Merkmal haben alle Wassermänner gemeinsam: eine sympathische, freundliche, liebenswürdige und entgegenkommende Wesensart, daher sind sie überall beliebt und sehr kontaktfreudig, gesellig, optimistisch und unternehmungslustig. Ihre Haltung allem Neuen und Unerforschtem gegenüber ist sehr aufgeschlossen. Er läßt sich nur sehr ungern in seiner persönlichen Freiheit einengen, und das in allen Lebensbereichen, auch in der Partnerschaft. Zwang und Bevormundung lehnt er ab. Er will sich nicht in ein Klischee pressen lassen, nicht kommandieren lassen, sondern will nach eigenen Wünschen, Ideen und Plänen leben. Er ist auch stets auf der Suche nach dem Wunderbaren, Ungewöhnlichen, nicht Alltäglichen. Vorschriften reizen den Wassermann, sie zu übertreten. Im seelischen Bereich zeigt er oft Unruhe und Stimmungsbrüche, er leidet unter Gemütsbelastungen. Krisen folgt aber stets wieder ein Neubeginn.

Beruflich zeigt sich ein Hang zur Technik. Gewisse Erfindergabe oder handwerkliche Fähigkeiten sind meistens vorhanden, seltener kaufmännisches Denken und Handelsgeist.

Zum Zeitpunkt unserer Beobachtung zeigt der Fixsternhimmel bereits eine deutliche Veränderung gegenüber dem Anblick zu der gleichen Stunde am Beginn der Vormonats. Zwar steht die Südhalbkugel des Firmaments nach wie vor ganz im Zeichen der Wintersternbilder, doch haben Stier und Orion bereits den Südwestquadranten erreicht, Zwillinge und Großer Hund stehen im Meridian, aber im Osten steigen Krebs, Jagdhunde und Löwe als erste Vorboten des noch fernen Frühlings herauf. Ein paar Worte noch zu jenen beiden Wintersternbildern, die gerade im Meridian stehen und entsprechend gut zu beobachten sind: Zunächst der Große Hund, dessen Benennung wahrscheinlich auf das



Der mitteleuropäische Sternhimmel am 1. Februar 1985 um 22 Uhr MEZ

1. Großer Bär (Ursa major), 2. Kleiner Bär (Ursa minor), 3. Drache (Draco), 4. Kepheus (Cepheus), 5. Kassiopela (Cassiopeia), 6. Giraffe (Camelopardalis), 7. Eidechse (Lacerta), 8. Perseus (Perseus), 9. Fuhrmann (Auriga), 10. Herkules (Hercules)*, 11. Andromeda (Andromeda), 12. Schwan (Cygnus)*, 13. Bärenhüter (Bootes)*, 14. Jagdhunde (Canes venatici), 15. Löwe (Leo), 16. Luchs (Lynx), 17. Krebs (Cancer), 18. Wasserschlang (Hydra)*, 19. Zwillinge (Gemini), 20. Kleiner Hund (Canis minor), 21. Einhorn (Monoceros), 22. Stier (Taurus), 23. Orion (Orion), 24. Pegasus (Pegasus)*, 25. Großer Hund (Canis major), 26. Hase (Lepus), 27. Eridanus (Eridanus)*, 28. Widder (Aries), 29. Dreieck (Triangulum), 30. Fische (Pisces)*, 31. Walfisch (Cetus)*, 32. Haar der Berenike (Coma Berenices), 33. Schiff (Puppis)*, 34. Taube (Columba).

Die mit einem Stern (*) versehenen Sternbilder befinden sich zur Zeit der Beobachtung nicht mehr oder noch nicht vollständig über dem Horizont.

griechische Altertum zurückgeht. Sein heller Hauptstern, von den Babyloniern als „Pfeilstern“ bezeichnet, erhielt später den Namen „Sirius“. Darunter verstand man ursprünglich einen auffällig flackernden Stern. Da der Hauptstern des Großen Hundes in unseren Breiten tief über dem Horizont steht, muß sein Licht dichte Luftschichten durchdringen, wodurch das starke Flackern, das ihm den Namen gab, zustande kommt. Auch Kastor und Pollux, die Hauptsterne des Sternbildes Zwillinge, weiter zenitwärts in Meridiannähe gelegen, verdanken ihre Namen der griechischen Mythologie und sind nach den Dioskuren, den Söhnen des Zeus und der Leda, benannt. Von den hellen Planeten können zwei (Venus und Mars) am frühen Abendhimmel im Westen aufgesucht werden. Eine Konjunktion dieser beiden Planeten, bei welcher Venus 4 Grad nördlich von Mars steht, tritt am 15.2. um 21 Uhr MEZ ein. Am 26.2., 19 Uhr, leuchtet Venus im größten Glanz. - Am Morgenhimmel steht Saturn im Süden. Vom 18.2. ab kann man am Morgenhimmel auch nach Jupiter Ausschau halten, der in der Morgendämmerung im Südosten aufgeht. - Merkur steht am 19.2. in oberer Konjunktion mit der Sonne und bleibt in diesem Monat am Tageshimmel unsichtbar. Die Mondphasen im Februar: Vollmond am 5., Letztes Viertel am 12., Neumond am 19. und Erstes Viertel am 28.2.1985.

Es kommt darauf an, wie man die Sorge und das beständige Auf-dem-Posten-Stehen trägt, ob man sich davon ganz niederdrücken läßt oder ob das Vertrauen nebenher geht: Gott, der bis hierher geholfen hat, wird auch weiter helfen.

Theodor Fontane

Man kann seine an- und eingeborne Natur nicht ganz austreiben, aber man kann mit redlichem, guten Willen doch — Gott sei Dank! — manches zustande bringen.

Theodor Fontane

Die Sache Jesu braucht Begeisterte

Die Begeisterung für Christus zu wecken, sie wachzuhalten und um geistliche Berufe gemeinsam mit der Jugend und den Erwachsenen zu beten hat sich das Dekanatsteam Zams zur Aufgabe gemacht.

Erstmals trafen sich dazu am 31. Jänner erfreulich viele Leute zu einer Jugendvesper in Strogen. Einen ganz besonderen Ausdruck der Gemeinsamkeit, die für uns Christen doch wichtig ist, erhielt diese Vesper durch die zahlreiche Teilnahme von Seelsorgern aus verschiedenen Pfarren. Die Ansprache hielt Abt Edgar Dietl vom Benediktinerstift Fiecht, der eigens ins Oberland gekommen ist.

Der Abt versuchte ausgehend vom ersten Pfingstfest der Apostel über das Werk des Hl. Don Bosco und des Hl. Benedikt bis hin zu den Zeugen der Neuzeit darzustellen zu welchen Taten Leute fähig waren, die sich von Jesus begeistern ließen und entschlossen für ihn eintraten.

Aussteiger habe es immer schon gegeben, aber auch Aussteiger die nach einer Zeit der Zurückgezogenheit zurückgekommen sind und voller Begeisterung für die Sache Jesu gewirkt haben.

Gerade heute, wo die Sorge um unsere biologische und materielle Umwelt so groß ist, dürfen wir nicht vergessen auch auf unsere geistige Umwelt zu achten, zu der für uns Christen Jesus und sein

Evangelium dazugehören.

So ist es auch Aufgabe des Dekanatteams Probleme des Glaubens und der Kirche zu beraten und den Zugang zu Christus offen zu halten. Die Vesper in Strogen endete mit dem Pontifikalsegen und der Einladung bei der nächsten Vesper in Kappl am 28. Feber wieder so zahlreich dabei zu sein.

Die nächste Vesper wird mehr vom gemeinsamen Gebet und Liedern geprägt sein. Die Zeit der Stille, die für die meisten Teilnehmer belastend wirkte, wird dann kürzer sein. Vielleicht kann mit der Zeit die Begeisterung für die Sache Jesu deutlicher werden.

Das Dekanatsteam Zams

Jesus Christus spricht:

Freut euch aber, das eure Namen im Himmel aufgeschrieben sind.



Lk 10,20

Landeck-West Pians

Die Tunnelbauten bei Landeck-West Pians und als Umfahrung von Nassereith bezeichnet Landeshauptmannstellvertreter Ernst Fili als vorrangige Straßenbauvorhaben für Tirol. Fili ist der Auffassung, daß Straßenbauten nur dort sinnvoll sind, wo sie dem Schutze der Bevölkerung vor den enormen Verkehrsbelastungen dienlich sind, wie es bei diesen beiden Projekten der Fall wäre.

LA Mag. Kurt Leitl in Zams

Gut besucht waren vor kurzem die Zimmer Jugendräume, als Mag. Kurt Leitl über die Problematik Lokal-Landespolitik referierte.

Leitl machte einen Streifzug durch die aktuelle Politik, berührte Umweltschutz-, Wirtschafts- und gesundheitspolitische Themen und verschaffte auch einen guten Einblick in ideologische Fragen.

Die anschließende Diskussion war sehr lebhaft, leider waren

Straßenbauten, die Verkehrsbelastungen lindern helfen, seien grundsätzlich anders zu bewerten wie der Ausbau neuer Transitrouen, erklärte Fili, der in diesem Zusammenhang neuerlich die Stellungnahme der Landesregierung zur Bundesstraßengesetz-novelle scharf kritisierte, in der mit den Stimmen der ÖVP neue Transitrouen sowohl durch das Außerfern als auch durch das Unterland gefordert werden.

keine Lokalpolitiker anwesend.

Dies hätte die Aktualität und Brisanz mancher Themen unterstrichen. Trotzdem wurden Jugendprobleme (zum Beispiel Disco im Raume Zams-Landeck oder politisches Mitspracherecht) angeschnitten.

Leitl zeigte sich vom Interesse der Jugend besonders angetan und wünschte weiterhin den Mut zu politischen und kulturellen Aktivitäten in Zams.

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Tiroler Freizeittöne in Landeck

Unter diesem Motto laden die Tiroler Arbeiterkammer und das ORF-Landesstudio Tirol zu einer interessanten und in Tirol bisher einzigartigen Veranstaltung ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, dem 9.2.1985, im Vereinsaal in Landeck statt. Gruppen aus dem Bezirk Landeck werden sich dem Publikum präsentieren.

Programm: 17 Uhr: Rock-Pop-Jazz-Moderne Musik; Mitwirkende: Big Fat Mamma, Ehrwald; Frizzey's Musiktheater, Prutz; Free-Fri-F. Invention, Prutz; Fritz Greif, Prutz; Ingrid und Peter, Ehrwald; Gospel- und Spiritualchor, Landeck; Ciel Noir, Landeck.

20 Uhr: Volksmusik; Mitwirkende: Piffari Blechbläserensemble, Landeck; Heel Doris, Reute; Alpencasnovas, Tumpen; Familie Huber, Imst; Silzer Stubenmusik, Silz; Saitenmusik der Musikschule Landeck; Öttl Michael, Landeck; Traxl Dirndl'n Landeck.

Moderator: Herbert Prock.

Lohnsteuerausgleich

Das Arbeitsamt Landeck macht darauf aufmerksam, daß das Bundesrechenamt bereits begonnen hat, für alle, die im Jahre 1984 Arbeitslosengeld bezogen haben, Bestätigungen für den Jahresausgleich beim Finanzamt, auszudrucken. Diese EDV-Ausdrucke werden in diesen Tagen zugestellt und können dem Antrag auf Lohnsteuerausgleich beigelegt werden.

Marienwallfahrt

nach Medjugorje bei Mostar/Jugoslawien vom 14. bis 18. März (Muttergotteserscheinungen vom 24. Juni 1981 bis jetzt), Abfahrt ab Landeck-Perjen 14. März 9.30 Uhr. Anmeldungen bis spätestens 24. Februar an Erwin Zangerle, Landeck-Perjen, Schrofensteinstr. 11, Tel. 05442-31453, Mair Gretl, Zams Sanatoriumstr. 41, Tel. 05442-3807. Bitte gültigen Reisepaß nicht vergessen.

Maskenball in Fließ

Großer Maskenball der Jungbauernschaft Fließ am 9.2.1985, 20 Uhr im Hotel Fließerbhof. Für Unterhaltung sorgt das »Pinsbach-Trio«.

Bezirksschützenbund Landeck Bezirksmeisterschaften 1985

Am kommenden Wochenende findet für unseren Bezirk das Großereignis Bezirksmeisterschaft statt.

Im Luftgewehr werden die Bewerbe für die Herren- und Seniorenklasse von 12 bis 18 Uhr am Schießstand in Landeck abgehalten.

Am Schießstand in Zams werden die Bewerbe für Jungschützen, Junioren, Damen, Altschützen, Veteranen und Versehrte ausgetragen. Für Jungschützen von 12-16 Uhr, alle übrigen Klas-

sen von 12-18 Uhr. Bedingungen: 40 Schuß Wettkampf mit beliebig vielen Probeschüssen, die jedoch nur vor dem Wettkampf abgegeben werden dürfen.

Die Luftpistolenschützen tragen ihre Meisterschaft in allen Klassen am Sonntag, den 10. Februar in Prutz ab 13 Uhr aus. Die Organisation aller Bewerbe liegt in Händen des Bezirksschützenbundes bzw. der jeweiligen Gildenausschüsse. Die näheren Bedingungen sind den jeweiligen Ausschreibungen zu entnehmen.

Verschmutzte Scheinwerfer: Bis zu 90 Prozent weniger Licht

Scheinwerfergläser, die etwa durch Schneematsch stark verschmutzt sind, schlucken bis zu 90 Prozent der Lichtausbeute, warnt der ÖAMTC-Verkehrssicherheitsdienst. Vor allem in der Nacht wird dadurch die Sicht stark beeinträchtigt. Während der Matsch- und Morastwochen auf den Straßen sollte man die Gläser daher zumindest bei jedem Tankstopp reinigen lassen. Bei entsprechendem Schlechtwetter lohnt es sich auch, ab zu zu auszusteigen und selbst für klare Verhältnisse zu sorgen.

Denn meist fällt es nicht gleich auf, daß die Sicht schlechter wird, und lange Zeit fahren viele Kraftfahrer mit »blinden« Scheinwerfern durch Nacht und Nebel.

Eine weitere Ursache, die eine Autofahrt langsam aber sicher zum Blindflug werden läßt, kann ein Loch in einem Scheinwerferglas sein, das etwas durch Streusplitt verursacht wurde. Durch diese Lücke kann Wasser eindringen, auf dem Reflektor bildet

sich dann ein Wasservorhang. Ein Loch im Scheinwerferglas sollte man daher mit einem Klebstoff sofort wieder schließen.

Abgesehen von der Sicherheit kann Nachlässigkeit beim Reinigen der Scheinwerfer, so der ÖAMTC, auch rechtliche Konsequenzen haben. Denn Fahrzeuge, deren Scheinwerfer, Leuchten oder Rückstrahler so verschmutzt sind, daß sie in ihrer Wirkung erheblich beeinträchtigt sind, entsprechen nicht den Vorschriften. Kommt es wegen der verminderten Leuchtkraft zu einem Unfall, so hat der Lenker, der den Griff zum Putzlappen verschmährt hat, unter Umständen mit einem Mitverschulden zu rechnen.

Ausgerechnet wir?

Die Junge ÖVP Zams führt in den Zammer Jugendräumen am Sonntag, dem 10.2.1985 den Film »Ausgerechnet wir?« (Gespräch zwischen einem Schüler und einem Lehrling von Werner Fitzthum) mit anschließender Diskussion vor.

Aktivgruppe Landeck

Kommunalpolitisches Interesse war in mehreren Zusammenkünften Voraussetzung junger Landecker, die eine Aktivgruppe ÖVP ins Leben gerufen haben.

Aktivgruppe heißt: Aktiv werden — vor allem auch aktiv bleiben! Das Postulat — politisieren heißt: mitreden und mitbestimmen, soll bedeuten, daß wir weltanschaulich revolutionär werden, aber auch nicht daß wir stabil, lientreu, parteipolitisch innerhalb unserer Gruppe unbeweglich bleiben. Unser Einsatz gilt der Stadt Landeck, unserem Le-

bensraum!

Unsere Pflichten: gemeinsam gestalten, gemeinsam arbeiten, unsere Stadt gemeinsam lieben, dafür auch gemeinsam Verantwortung tragen!

Vielleicht können unsere grundsätzlichen Vorstellungen bei manchen das Interesse für unsere Tätigkeit ein wenig mehr wecken. Sollte sich die eine oder der andere für unsere Arbeit interessieren, dann möge er sich bei Herrn Peter Scheiber, Fischer-gasse 32, Landeck, Tel. 05442/29933 melden.

Abfahrtslauf in Serfaus

Der Sportclub Serfaus veranstaltet am Sonntag, dem 17.2.1985 den 5. Abfahrtslauf um die Komperdelltrophäe. Den Ehrenschutz haben NR Hugo Westreicher, Bgm. Erwin Tschiederer und ÖR Franz Greiter übernommen.

Zeitplan: Samstag, dem 16.1.1985: 12 — 13 Uhr Trainingslauf, Sonntag, dem 17.2.1985: 11 Uhr Start zum Abfahrtslauf am Alpkopf-Waldabfahrt.

Nenngeld: S 150.— incl. Versicherung für Samstag und Sonntag.

Nennungen: an die Raiffeisenkasse Serfaus, nur bis Donnerstag, dem 14.2.1985 bis 17.30 Uhr. Überweisungen müssen zum genannten Termin auf das Konto des SC-Serfaus Nr. 20.230 eingegangen sein.

Die Teilnehmer erhalten am Samstag und Sonntag eine stark verbilligte Tageskarte zum Preis von S 70.— Sturzhelmpflicht sowie Skistopper.

Ausbilderprüfung: Festlegung des Prüfungstermines

Seitens der Tiroler Landesregierung wird der nächste Prüfungstermin für die Ausbilderprüfung für die Zeit ab 2. Mai 1985 festgelegt. Ansuchen um Zulassung zur Ausbilderprüfung müssen mit S 120.— Bundesstempelmarken versehen werden und bis spätestens Freitag, den 15. März 1985 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt II a, 6010 Innsbruck, eingelangt sein. Anmeldeformulare und nähere Auskünfte erhalten Sie in der Handelskammer Landeck, Schentensteig 1a -Tel. Nr.: 05442/4440.

Als Vorbereitung auf die Ausbilderprüfung führt die Handelskammer Landeck einen 40-stündigen Vorbereitungskurs durch. Beginn: Mittwoch, 17. April 1985. Beitrag: S 700.— Anmeldungen: bis spätestens 1 Woche vor Kursbeginn unter der Tel. Nr. 05442/4440.

BRG und BORG Landeck

Die Anmeldungen in die ersten Klassen des Realgymnasiums bzw. in die fünfte Klasse des Oberstufenrealgymnasiums sind in der Zeit vom 18.2. — 23.2.85 jeweils von 8 — 12 Uhr und von 14 — 16 Uhr möglich. Das Halbjahreszeugnis ist mitzubringen.

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Stadtgemeinde Landeck

Die Stadtkasse macht aufmerksam, daß alle gewerbesteuerpflichtigen Betriebe (auch Filialen, Zweigniederlassungen, Auslieferungslager) gem. Paragraph 28, Abs. 2 des Gewerbesteuergesetzes 1953 die vorgeschriebene, nach Kalendermonaten aufgliederte Lohnsummensteuererklärung für das Jahr 1984 (allenfalls auch Leermeldung) dem Stadtmacht Landeck bis längstens Ende Februar 1985 abzugeben haben. Bei Nichteinhaltung des Abgabetermines wird ein Verspätungszuschlag gem. § 108 TLAO auferlegt.

Kuraufenthalt in Montegrotto

Die Ortsgruppen Landeck der Österreichischen Frauenbewegung und des Tiroler Seniorenbundes bieten auch heuer wieder ihren Mitgliedern und Freunden in der Zeit vom 25.2. bis 10.3.1985 einen Bade- und Kuraufenthalt in Montegrotto Terme an.

Der Preis für 13 Tage Vollpension mit Benützung der Thermal-schwimmbäder beträgt pro Person S 6.600.— (Doppelbettzimmer) und S 7.120.— (Einzelbettzimmer). Die Preise verstehen sich ohne Reisekosten, die im nachhinein verrechnet werden und sich nach der Zahl der Teilnehmer richten. Die Zahl der Teilnehmer wird mit 30 Personen begrenzt. Ihre Anmeldung und die Entrichtung des oben angegebenen Betrages erbitten wir im »Ladele am Inn«, Innstraße 1. **Anmeldeschluß ist der 10. Februar 1985! Die Obleute Elfriede Unterhuber und Hans Schrötter.**

Schach

In der siebten Meisterschaftsrunde konnten die Landecker Schachspieler neuerdings einen 4.5 zu 3.5 Punktesieg gegen Rumerringen. Damit konnten sie in der Zwölfer Liga einen Platz gutmachen und liegen an der fünften Stelle. Für Landeck waren H. Ladner, G. Tollinger, Höllrigl, Drexel mit je einem Sieg und K. Ladner mit einem Unentschieden erfolgreich.

Die dritte Mannschaft erreichte gegen Jenbach einen Totalsieg von 5 zu 0 Punkten. Jenbach ist nur mit drei Spielern angereist und gab zwei Punkte kampflos ab. Tschiederer, Baumgarnter und H. P. Tollinger erreichten je einen Sieg.

SPÖ Bürgerservice in Zams

Jeden Samstag von 10-12 Uhr Sprechtag der Zammer SPÖ im Gasthaus Egg, kleiner Saal, Eingang durch den Schankgarten. Nächster Sprechtag am Samstag, 9.2.1985 mit GV Pauli Wolfgang. Samstag, 16.2.85: Sprechtag mit GR Weißkopf Rudolf, Samstag, 23.2.85: Sprechtag mit GR Schnalzger Manfred.

Preisjassen in Kappl

Die Ortsbäuerinnen von Kappl veranstalten am 9.2. und 10.2. 1985 im Gemeindehaus in Kappl ein Preisjassen. Es gibt neben Pokalen schöne Sachpreise zu gewinnen.

Beginn: Samstag: 19.30 Uhr und 21. Uhr; Sonntag: 10 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr. Die Preisverteilung findet um 20 Uhr im Gemeindegasthaus statt. Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Ortsbäuerinnen.

Orgelunterricht an der Bezirksmusik- schule Landeck

Die Leitung der Bezirksmusikschule Landeck gibt bekannt, daß ab dem 2. Semester 1985 in Landeck (Pfarrkirche) ein Orgelunterricht angeboten wird. Der Orgelunterricht wird von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt. Herr Bernhard Loss (Innsbruck) wurde vom Domorganist Reinhard Jaud vermittelt. Anmeldungen sind an den Leiter der Bezirksmusikschule zu richten. Wille Alois, 6521 Fließ, Tel.: 05449/5332. Der Orgelunterricht findet im 2. Semester 1985 jeweils an einem Freitag nachmittags statt. Beginn: Freitag, 22. Februar 1985



Hausball in Zams

Am Samstag, dem 9.2.1985 findet im Gasthaus Schwarzer Adler in Zams mit Beginn um 20 Uhr eine Faschings Tanzveranstaltung statt. Für gute Unterhaltung und beste Stimmung sorgen die allseits bekannten und beliebten »Seefelder Buam«. Eintritt: freiwillige Spenden, Glückstopf! Organisator: SPG Zammerberg.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Wirtsleute Monika und Georg Thurner.

Faschings- kränzchen

Der Pensionistenverband Österreichs, Stadtorganisation Landeck, lädt am Donnerstag dem 14.2.1985 (unsinniger Donnerstag) um 14 Uhr zum Faschingskränzchen im Hotel Sonne in Landeck. Maskierung oder Kostümierung erwünscht. Musikbeitrag: S 25.—. Es werden drei Geschenkskörbe und einige kleinere Preise verlost.

ÖVP Sprechtag

Der Sprechtag mit LA Bezirksparteiobmann Mag. Kurt Leitl am Montag, 11. Februar entfällt. Der Sprechtag mit Sozialreferent Werner Doblender am Dienstag, 12. Februar entfällt.

Sozialberatung für Behinderte

Bietet Hilfe und Beratung an. Jeden Montag von 13 Uhr bis 15 Uhr Sprechstunden im Beratungszentrum, Landeck, Urichstraße 43, Tel. 05442/4040; in Imst, Stadtplatz 2, Tel. 05412/2313 nach Vereinbarung.



Seniorentreff Landeck

»Im Kostüm des frohen Mutes passen wir auf jedes Fest, Fasching ist auch etwas Gutes, wenn man ihn mitfeiern läßt.« Zu unserem Faschingskränzchen am **Mittwoch, dem 13. Februar 1985** laden wir alle Senioren herzlich ein. Beginn 14 Uhr (Mariannahill/Bruggen).

Die Frauen der ÖVP Landeck

Jahreshaupt- versammlung

Der Pensionistenverband Österreichs, Stadtorganisation Landeck hält am Freitag, dem 8.2.1985 um 14 Uhr im Hotel Sonne in Landeck seine Jahreshauptversammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des Obmannes und Neuwahlen. Anschließend spielt das »Pensionisten Trio« zum Tanz auf.

Maskenball in Zams

Die Jungbauernschaft Zams lädt am Samstag, dem 16.2.85 zum Maskenball im Gasthof Gemse (Hauweis) recht herzlich ein. Große Tombola! Masken werden prämiert. Es spielen die »Melodies«. Eintritt: S 50.—. Beginn um 20 Uhr.

Musikball in Ried

Die Musikkapelle Ried ladet Sie und Ihre Angehörigen herzlich zum Musikball am **Samstag, 9. Februar 1985** mit Beginn um 20.30 Uhr im Gasthof Linde ein. Zum Tanz spielt für Sie die bekannte 8-Mann Kapelle »Tiroler Heimatklang«. Große Tombola: Reise zu gewinnen!

Tiroler Ball in Wien

Am Faschingssamstag, dem 16.2.1985, findet in den Sofien-sälen in Wien III., Marxergasse 17, der traditionelle Tiroler Ball statt. Heuer grüßt Walchsee (Bezirk Kufstein) Wien. Den Ehrenschutz haben Landeshauptmann ÖR Eduard Wallnöfer und der Bürgermeister von Walchsee, Peter Wimmer übernommen.

Fasching in Prutz

Die Kopfloren präsentieren: »Ein turbulenter Einakter«, »Hörspiel«, »Szenen aus dem Oberen Gericht«, am 10., 14., 16. und 17. Februar 1985, jeweils um 20.15 Uhr im Vereinshaus Prutz. Eintritt: S 50.—, Kartenvorverkauf: Bäckerei Wille Prutz.

Der Reinerlös wird für die Neuanschaffung der Kirchenorgel in Prutz verwendet.

Auf Ihren Besuch freuen sich »Die Kopfloren«.

Maskenball in Schönwies

Die Schützenkompanie Schönwies lädt am Samstag, dem 16.2.1985 im Gemeindegasthaus Schönwies zum Maskenball. Beginn 20 Uhr, Eintritt S 35.—. Für Musik und Unterhaltung sorgt das »Team Tyrol«.

Maskenpreise: Gruppen: 1. Preis ein Spanferkel, 2. Preis ein Faß Bier, 3. Preis eine Kiste Wein. Paare: 1. Preis ein Abendessen für zwei Personen, 2. Preis ein Geschenkskorb, 3. Preis eine Kiste Bier. Einzelmasksen: 1. Preis eine Tageskarte am Venet, 2. Preis eine Torte, 3. Preis eine Stange Wurst.

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 9./10.2.85

Landeck/Pians/Zams/
Schönwies/Fließ:

Dr. Praxmarer Heinrich, Sprengelarzt, Pians, Tel. 05442-2027.

St. Anton a.A./Pettneu:
Dr. Rettenbacher Daniel, St. Anton Nr. 394, Tel. Ord. 05446-3200, Whg. 05446-3232.

Kappl/Galtür:
Dr. Köck Walter, Sprengel-
arzt, Kappl Tel. 05445-230.

Oberes Gericht:
Prutz/Ried:
Dr. Köhle Alois, Sprengelarzt,
Ried, Tel. 05472-6276.

Pfunds/Nauders:
Dr. Öttl Hans, Nauders 221,
Tel. 05473-500.

Serfaus:
Dr. Schalber Josef, Serfaus 2d,
Tel. 05476-6544.

Falls der diensthabende Arzt
am Wochenende einmal nicht er-
reichbar sein sollte, rufen Sie das
Rote Kreuz in Landeck 05442-
2844, Nauders 05473-350 oder
Ischgl, 05444-237, an.

Der Sonntagsdienst dauert je-
weils von Samstag, 7 Uhr bis
Montag, 7 Uhr. Bei den Spreng-
eln Prutz/Ried und Pfunds/
Nauders dauert der Sonntags-
dienst von Samstag, 12 Uhr bis
Montag, 7 Uhr.

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 9./10.2.85

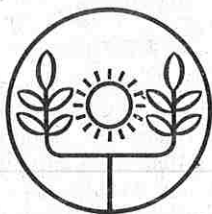
Imst und Landeck:
Sa und So von 9 — 11 Uhr
Dr. Robert Walch, See im Paz-
nauntal, Au 190, Tel. 05441-460.

Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 9./10.2.85

Bezirk Landeck:
Dr. Josef Wibmer, Landeck,
Tel. 05442-4233.

Action 365-Flohmarkt
Voranzeige: Unser Flohmarkt
findet Anfang März 1985 statt.
Näheres in einer späteren
Blickpunkt-Ausgabe.

»Alles, was noch brauchbar
ist in Kästen und Schränken, bit-
te an die Action 365 denken.«



Institut für Familien-
und Sozialberatung
6500 Landeck,
Schulhausplatz-
Telefon 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch
zür Verschwiegenheit verpflich-
tete Fachleute:

Sozialberaterin: Mayr Margare-
tha; Arzt: Dr. Bauer Klaus; Bei
Bedarf können beigezogen wer-
den:

Jurist Dr. Fuchs Alois; Psy-
chologe Dr. Juen Hermann; Seel-
sorger Pfarrer Rietzler Hubert;
Beratungszeit: Jeden Montag
von 14 bis 16 Uhr.

Baumschnittkurs

Am Samstag, dem 9.2.1985,
wird der diesjährige Baum-
schnittkurs vom Fachberater
Mauracher in Zams abgehalten.
Beginn: 9 Uhr beim Gasthaus
Hauais. Vormittag: Vortrag mit
Lichtbildern. Nachmittag: prak-
tischer Schnittunterricht. Dazu
lädt der Obst- und Gartenbau-
verein Zams alle Obstbaufreunde
recht herzlich ein.



Kirchliche Nachrichten

Stadtpfarramt Landeck

Sonntag, 10.2.85, 5. Sonntag
im Jahreskreis; 6.30 Uhr Früh-
messe für Pauline Weierberger; 9
Uhr 1. Jahrtagsamt für Antonia
Markart, 11 Uhr 1. Jahrtagsgot-
tesdienst für Franz Ladner, 19.30
Uhr Abendmesse für Johann
Paul Sailer.

Montag, 11.2.85, Gedenktag
Mariens in Lourdes + 1858; 7 Uhr
Frühmesse für Antonia Stein-
acker.

Dienstag, 12.2.85, 5. Woche
im Jahreskreis; 7 Uhr Frühmesse
für Anna Hueber.

Mittwoch, 13.2.85, 5. Woche
im Jahreskreis; 7 Uhr Frühmesse
für Aloisia Schrott geb. Fleisch-
mann, 19.30 Uhr Abendmesse
für Ignaz Huber.

Donnerstag, 14.2.85, Gedäch-
tnis der Hl. Cyrill und Method.
Apostel der Slawen 6. Jh.; 7 Uhr
Schülermesse für Siegfried und
Anna Silbergasser.

Freitag, 15.2.85, 5. Woche im
Jahreskreis; 7 Uhr Frühmesse für
Walter Seiwald, 19.30 Uhr

Abendmesse für Anna und An-
ton Schrott und Aloisia Waldner.

Samstag, 16.2.85, Maria am
Sonntag; 17 Uhr Rosenkranz und
Beichte, 18.30 Uhr Vorabend-
messe für Franz und Ida Wille.

Sonntag, 17.2.85, 6. Sonntag
im Jahreskreis; 6.30 Uhr Früh-
messe für Maria Pfeifer geb.
Krautschneider, 9 Uhr Hl. Amt
für Hubert Graber und Eugen
Schütz, 11 Uhr Kindermesse für
Theresia Belina, 19.30 Uhr
Abendmesse für Karl Stockham-
mer.

Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 10.2.85, 5. Sonntag
im Jahreskreis; 8.30 Uhr Hl.
Messe für Maria Ginther 1.
Jhm., 10 Uhr Hl. Messe für die
Pfarrgemeinde und für Josef
Putz, 19 Uhr Hl. Messe für Franz
Schöpf 2. Jhm. und für Alfons
Juen Jhm.

Montag, 11.2.85, Unsere Liebe
Frau in Lourdes; 7.15 Uhr Hl.
Messe für Habicher-Gritsch und
für P. Timotheus Egle

Dienstag, 12.2.85; 7.15 Uhr
Hl. Messe für Armella und Seba-
stian Schweisgut und für Rosa
Zuckol.

Mittwoch, 13.2.85; Hl. Messe
für Josef Zangerl und für Fam.
Dr. Kerber, 19.00 Uhr Hl. Messe
für Kreszenz Schranz und verst.
Kinder und für Paula Gander.

Donnerstag, 14.2.85, Hl. Cy-
rill, Mönch; Methodius, Bischof;
7.15 Uhr Hl. Messe für Josef
Sprenger-Hain und für Maria
Haslwanter.

Freitag, 15.2.85; 7.15 Uhr Hl.
Messe für Alois Holzer und für
Albert Kirschner.

Samstag, 16.2.85; 7.15 Uhr Hl.
Messe für Ludwina Pattigler und
für Alfons Lorenz, 19 Uhr Hl.
Messe für Josef Schönsleben und
für Maria Anrather Jhm.

Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 10.2.85, 5. Sonntag
im Jahreskreis; 9 Uhr Hl. Amt
für die Pfarrgemeinde, 10.30 Uhr
Kindermesse für Ernst Senn,
19.30 Uhr Hl. Messe für Heidi
Niederwolfsgruber.

Montag, 11.2.85, Unsere Liebe
Frau in Lourdes; 8 Uhr Hl. Messe
für Theresia und Andreas Hofer.

Dienstag, 12.2.85; 19.30 Uhr
Jugendmesse für Magdalena
Pittl.

Mittwoch, 13.2.85, Fatimatag;
19 Uhr Rosenkranz, 19.30 Uhr
Hl. Amt für Josef Vogt und Bar-
bara Hinterseer.

Donnerstag, 14.2.85, Hl. Cy-
rill und Methodius, Bischöfe, Pa-

trone Europas; 8 Uhr Hl. Messe
für Emma Löffler.

Freitag, 15.2.85; 19.30 Uhr
Frauenmesse für Hans Walch.

Samstag, 16.2.85; 8 Uhr Hl.
Messe für Maria Larcher, 19.30
Uhr Rosenkranz und Beichtgele-
genheit.

Pfarrkirche Zams

Sonntag, 10.2.85, 5. Sonntag
im Jahreskreis; 8.30 Uhr Jahres-
amt für Roman Traxl, 10.30 Uhr
Hl. Amt nach Meinung, 19.30
Uhr Segenandacht.

Montag 11.2.85, Gedenktag
U. I. Frau von Lourdes; 7.15 Uhr
Jahresmesse für Alfons und Ag-
nes Kössler.

Dienstag, 12.2.85, 5. Woche
im Jahreskreis; 19.30 Uhr Jahres-
messe für Verstorbene der Far-
lie Gotthard Schnegg.

Mittwoch, 13.2.85, 5. Woche
im Jahreskreis; 7.15 Uhr Jahres-
messe für Anna Wachter geb.
Zangerl.

Donnerstag, 14.2.85, Hl. Cy-
rill und Methodius; 19.30 Uhr
Jahresamt für Alois Vonstadl.

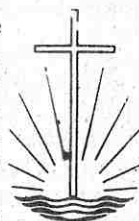
Freitag, 15.2.85, 5. Woche im
Jahreskreis; 7.15 Uhr Jahresmes-
se für Christian Schatz.

Samstag, 16.2.85, Marien-
samstag; 7.15 Uhr keine Hl. Mes-
se, 19.30 Uhr 1. Jahresamt für
Maria Wanner, Jahresmesse für
Maria Mur.

Sonntag, 17.2.85, 6. Sonntag
im Jahreskreis, Beginn des
Stundgebetes; 7 Uhr Aussetzung
zur Anbetung (Anbetung lt. aus-
gehängtem Plan), 8.30 Uhr Hl.
Amt für Erna und Anna Vötte

Neuapostolische Kirche:

Gottesdienst
in Zams, Alte
Bundesstraße 12.
Die Gottesdienste
sind jedermann zu-
gänglich. Interes-
sierte sind herzlich
willkommen.
Jeden Sonntag um
18 Uhr Gottes-
dienst.



Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 17.2.85, 9.30 Uhr
Landeck.

Pfarrer Rotter krank. In Not-
fällen rufen Sie bitte 05442-29572
(Herrn Wenzel), das Pfarramt in
Reutte 05672-27010 oder bei
Nichtmelden das Pfarramt in
Innsbruck 05222-44411.

igen · Ankündigungen · An

Tiroler Seniorenbund - Ortsgruppe Ldk. Veranstaltungsprogramm 1985

Die Ortsgruppe Landeck des Tiroler Seniorenbundes hat für das laufende Jahr 1985 nachstehend angeführte Ausflüge, Wanderungen und Veranstaltungen vorgesehen, wobei Änderungen hinsichtlich dieser Aufstellung vorbehalten bleiben.

12. März Reschen — Graun, 26. März Wanderung, 16. April Wanderung, 23. April Südtirol, Tagesfahrt, 7. Mai Wanderung, 14. Mai Ladis, Halbtagesfahrt, 16. Juni Landestreffen in Seefeld,

Schützenball in Landeck

Die Schützenkompanie Landeck lädt am Samstag, dem 16. Februar 1985 zum traditionellen Schützenball. Ort: Hotel Sonne, Landeck. Für Stimmung und Humor sorgt das »Gufler Trio«.

Faschingskränzchen

am 9. Februar 1985, im Nußbaumkeller. Es spielt das »Kleinheinz-Duo«. Beginn: 20 Uhr. Glückstopf. Maskierung erwünscht — Prämierung der 3 besten Masken. Eintritt frei. Sperrden.



**Arbeitsamt
Landeck**
Tel. (05442) 2616

Wir suchen:

Schimonteure für den Schiverleih (aus dem Raume Landeck, Serfaus, Fiss, Ladis, Ried oder Imst), Bau- und Möbeltischler, Schlosser, KFZ-Mechaniker, Ofensetzer, Tapezierer oder Bodenleger, Verkäufer mit Englischkenntnissen für den Schiverleih, Lebensmittelverkäufer(in) mit Führungsqualitäten, Autobuslenker, Buchhalter(in), Bürokaufmann mit abgeleistetem Präsenzdienst, Med. Techn. Assistent(in), Diplomierte(r) Sozialarbeiter(in), Dipl. Kosmetikerin, Bürokräft für den Kartenverkauf, Verkaufshelferin, Receptionistin mit Buchhaltung- und Lohnverrechnungskennntnissen, Zimmermädchen, Hausmädchen, Küchenmädchen, Büglerin, Kellnerinnen mit und ohne Inkasso, Zahlkellner, Commis, Schankbursch, Koch(in), Schankmädchen, Haushaltshilfe halbtägig, Kinderfrau, Aufräumerin (1 Tag pro Woche).

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

11. bis 15. Juni Burgenland, 25. Juni Wanderung, 9. Juli Bezirk Reutte, Tagesfahrt, 17. September Wanderung, 8. Oktober Fahrt ins Blaue, 15. Oktober Wanderung, 5. November Törggelen, 8. bis 10. November Seniorenkongress, 19. November Glurns, Halbtagesfahrt, 17. Dezember Adventfeier.

Ball der Roten Herzen

Maskenball am Samstag, dem 16. Feber 1985 im Hotel Sonne, Landeck. Beginn: 20 Uhr. Es spielen die »Venet-Spatzen«. Große Tombola. Eintritt: S 50,—. Keine Tischreservierungen.

STANDES- NACHRICHTEN

St. Anton

Heirat: 1.2.85 Falch Christian, Pettneu und Nöbl Rosalinde, Pians-Grist

Landeck

Heirat: 1.2.85 Franz Prucha, Serfaus und Barbara Anna Graber, Landeck

Kappl

Sterbefall: 28.1.85 Emma Pöll geb. Walter, Galtür, geb. 1910

Zams

Geburten: 25.1.85 Oberhofer Dagmar Martha, Imst, Partoll Bernhard, Kappl; 26.1.85 Pinzger Andreas, Fließ; 27.1.85 Eitener Manuela Corinna, Imst, Lechtaler Michael, Wenus, Gstrein Sabine, Sölden; 28.1.85 Siegele Vera, Grins, Schwindsackl Thomas, Landeck, Stoll Evelyn Barbara, Wenus; 29.1.85 Heinz Anna Katharina, Landeck, Lenz Bianca Erika, Ried; 30.1.85 Schimpfössl Beate Agnes, Stanz, Larisegger Mario, Schönwies, Schiechtl Benjamin Robert, Imsterberg, Schmid Siegfried, Fließ; 31.1.85 Baldauf Philipp, Fließ, Mayrhofer Tatjana Rosa Christiane, Karres; Sterbefälle: 26.1.85 Fili Anna, Nauders; 28.1.85 Kuprian Ernst, Schönwies; 30.1.85 Steinmüller Katharina, Längenfeld; 1.2.85 Ludescher Johann, Imst

Schischule Landeck Zams

Kinderschikurs: Energieferien 11.2. — 15.2.1985.

Anmeldung: Schischule Venetseilbahn, Tel. 05442-2665.

SPORTNACHRICHTEN

Ortsschülermeisterschaften in Zams

Der SV Zams-Sektion Winter veranstaltet am Samstag, 16. Februar die heurigen Schülermeisterschaften von Zams, an denen alle Zammer Kinder sowie die auswärtig wohnenden Vereinsmitglieder teilnehmen können. Meldungen: Werden in der Volks- und Hauptschule klassenweise vorgenommen sowie bei Sektionsleiter Mairhofer Josef, Alte Bundesstr. 14 (Tel. 29535).

Folgende Jahrgänge sind startberechtigt: 1978 und jünger, 1976/77 in der Klasse Kinder I, 1974/75 in der Klasse Kinder II,

1970/71 in der Klasse Schüler II, 1972/73 in der Klasse Schüler I.

Nenngeld: S 25.— die bis spätestens Samstag (16.2.) bezahlt werden müssen. Startnummernausgabe: Im Gemeindeamt Zams - am Samstag 16.2. von 8.30 — 9.30 Uhr. Tageskarte: Alle Kinder, die keine Saisonkarte haben, erhalten eine billige Seilbahnkarte. Start: Für die Klasse 1978 und jünger um ca. 11 Uhr — voraussichtlich bei der Rennstrecke Umfahrung Weinbergglift! Siegerehrung: Im Gasthof Schw. Adler, Beginn: 17 Uhr.

8. ÖGB-Schimeisterschaft in Landeck-Zams

Die 8. ÖGB-Schimeisterschaft für die Bezirke Imst, Landeck und Reutte findet am Samstag, den 2. 3. 1985 statt. Bedingt durch die geringe Schneelage wurde die Schimeisterschaft auf diesen Termin verschoben.

Der Bewerb wird in einem Riesentorlaufdurchgang auf dem Venet in Landeck-Zams ausgetragen. Der Start erfolgt um 11.00 Uhr.

Nenngebühr: S 100,— inklusive Tageskarte (Lift), S 60,— für Teilnehmer, die keine Tageskarte benötigen. Es gelten nur jene als angemeldet, die das Nenngeld bei der Anmeldung bezahlt haben (Spar- und Vorschubkasse Lan-

deck, Kto. Nr. 500-30817-9 mit Vermerk »Schimeisterschaft«).

Teilnahmeberechtigung: Teilnehmen können nur Gewerkschaftsmitglieder, die in einem der drei Bezirke beschäftigt oder wohnhaft sind. Pendler können nach Rücksprache mit der Organisationsleitung auch in Wohnortnähe — bei einer anderen Regionalschimeisterschaft — starten. Allerdings ist die Teilnahmeberechtigung nur bei einer Regionalschimeisterschaft möglich.

Anmeldung: Schriftlich an das ÖGB-Bezirkssekretariat Landeck, Malsersstraße 41, 6500 Landeck.

Anmeldeschluss: Freitag, 22. Februar 1985, 12.00 Uhr; Nachmeldungen werden nicht entgegengenommen!

Bezirksmeister- schaften für Schüler und Jugend

Am 13. und 14.2.85 findet in Fendels beim Planggerlift die Bezirksmeisterschaft für Schüler und Jugend statt. 13.2. Torlauf, Start um 10.30 Uhr und 14.2. Riesentorlauf, Start um 10.30 Uhr. Nenngeld S 25,—. Tageskarte S 70,— für Läufer und Betreuer. Startnummernausgabe jeweils von 8 — 9 Uhr im Rennbüro (Rest. Buchhammer in Fendels). Nennungen schriftlich mit offizieller Nennkarte an Mark Hugo, Feichten 61 (bitte führen, ob bei beiden Bewerbungen gestartet wird). Nennungsschluss am Montag, dem 11.2. um 17 Uhr.

Die Veranstaltung wird nach der WO des ÖSV durchgeführt. Jeder Teilnehmer muß eine Versicherung nachweisen können. Abschluß einer Tagesversicherung im Rennbüro möglich. Der Veranstalter lehnt bei Unfall jede Haftung ab.

Der Schiklub Kautental



Impressum: Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck, Verleger, Herausgeber: Walser KG, Landeck; Redaktion und Verwaltung, 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530 oder 3347.

Koordination: Roland Reichmayr, Redaktion: Peter Schütz, Christine Lentsch. Hersteller: Walser KG, Landeck, alle 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530 oder 3347.

Das Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck erscheint wöchentlich jeden Freitag, Einzelpreis S 5.—, Jahresabonnement S 120.—. Bezahlte Texte im Redaktionsteil werden mit (Anzeige) gekennzeichnet.

SPORTNACHRICHTEN

24. Wintersportfest der Donau Chemie AG

Auch heuer wurde wieder das traditionelle Wintersportfest der Donau Chemie AG durchgeführt. 136 sportbegeisterte aktive Dienstnehmer aus allen vier Werken — Brückl (Ktn.), Pischeldorf (NÖ), Zentrale (Wien), Landeck und der Fa. Chemo Droga stellten sich den Wettkämpfen.

Am Freitag, den 25.1.1985 fand bei guten Eis- und Wetterverhältnissen am Eislaufplatz-Öd das Eisschießen statt. 31 Damen und 26 Moarschaften stellten sich dem Wettbewerb. Für die Damen gab es ein sogenanntes Blatttschießen. Bei den Herren kämpften 11 Moarschaften (pro Werk max. 3 Moarschaften) in der Gruppe A um den begehrten Wanderpokal. Die restlichen 15 Moarschaften kämpften um den Gruppensieg in der Gruppe B.

Aufgrund der zu geringen Schneemenge konnte das Rennen diesmal nicht am Krahberg ausgetragen werden, sondern es mußte nach See im Paznauntal ausgewichen werden. Der Schiclub See sorgte gemeinsam mit der Betriebsleitung der Medrigjoch-Bergbahnen AG für beste Bedingungen und einen flüssig gesteckten Riesentorlauf. Zum Schiennen starteten 66 Damen und Herren.

Tagessieger wurde Hr. Peter Höflinger vom Werk Landeck, welcher in der Allgemeinen Klasse sein skifahrerisches Können wieder beweisen konnte.

Eisschießen:

Damen Gäste: 1. Thurner Gabi (La); **Donau Chemie:** 1. Strasser Leopoldine (Pi);

Mannschaftseisschießen:

Gruppe A: 1. Tellian Erich, Valent Robert, Korenjak Ernst, Pink Philip (Br); **Gruppe B:** 1. Althaler Josef, Prinz Karlheinz, Carpentari Hermann, Trenkwaldler Hanspeter (La);

Schiennen:

Mädchen Gäste: 1. Vogt Irene (La), 2. Mallaun Kathrin (La), 3. Doblander Simone (La); **Damen**

Gäste: 1. Codemo Renate (La), 2. Doblander Karina (La), 3. Walter Ines (La); **Damenklasse der DC:** 1. Fockenberger Erika (Br), 2. Draxl Irmgard (La); **Buben Gäste:** 1. Walser Benjamin (La), 2. Markart Udo (La), 3. Althaler Udo (La); **Herren Gäste:** 1. Codemo Wolfgang (La), 2. Höflinger Robert (La); **Gästeklasse Herren:** **Firma:** 1. Dir. Ing. Stromberger Gerhard; **Invalidenklasse:** 1. Leirer Ernst (Wi); **Jugendklasse III:** 1. Marth Armin (La); **Altersklasse III:** 1. Althaler Josef (La), 3. Koch Heinrich (La); **Altersklasse II:** 1. Mallaun Johann Georg (La), 2. Staggl Robert (La); **Altersklasse I:** 1. Buchensteiner Karl (La); **Allgemeine Klasse:** 1. Höflinger Peter, Tagessieger (La), 2. Hauser Reinhard (La), 3. Weiss Karlheinz (La);

Nachtlanglauf in Pettneu

Der Schiclub Pettneu am Arlberg veranstaltet am Samstag, dem 9.2.1985, den 4. Pettneuer Nachtlanglauf.

Zeitplan: Nennungen: schriftlich od. tel. an Jordan Arnold

Tel. 05448/452 od. Falch Bernhard 05448/477. Nennungsschluß: Samstag, den 9.2.1985 um 12 Uhr Nachnennungen mit einem Aufpreis von S 20.— bis 1 Stunde vor Start im Aktivzentrum möglich. Startnummernausgabe: ab 17 Uhr im Aktivzentrum. Start: 18 Uhr Aktivzentrum Pettneu a.A. Preisverteilung: Im Anschluß an das Rennen im Saal d. Aktivzentrums Pettneu a.A. Nenngeld: Schüler S 50.— übrige S 100.—. Strecke: Start — Ziel Aktivzentrum, Pofel 1 und 2 Runden, das sind 3 km od. 6 km.

Bezirksrodelrennen

Die Jungbauernschaft des Bezirkes Landeck veranstaltet am Sonntag, dem 17.2.1985 in Pfunds-Greit (alter Weg) das Bezirksrodelrennen. Den Ehrenschutz übernehmen ÖR Franz Greiter und Bgm. Peter Schwiembacher.

Startnummernausgabe: 12 Uhr am Start; Start: 12.30 Uhr; Training: täglich bis 16.2.1985 13 Uhr; Nenngeld: Einzelsitzer S 60.—, Doppelsitzer S 100.— (für alle gemeldeten Läufer zu bezahlen)

Teilnahmeberechtigt: Rennläufer der Jugend und Allgem. Klasse nur mit gültigem Mitgliedsausweis der JGB. Die Ausweise sind bei der Startnummernausgabe vorzuzeigen.

Nennungen: sind bis spätestens

Freitag, den 15.2.1985 telefonisch bei Thöni Maria, Raika Pfunds (05474/5230) in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, bzw. JO. Monz Elmar (Tel. 5577) oder Regensburger Christine (Tel. 5314) zu richten.

TTC-Landeck dominiert

Den dritten 9:0 Sieg in Folge (Landeck II, Imst II und Mießing) feierte Landecks 1. Mannschaft in der laufenden Frühjahrs-Meisterschaft. An diesem Wochenende (am 8. Feber 20 Uhr BRG Landeck) empfängt der TTCL im Schlagspiel der Runde den zweitplatzierten TTV Imst I. TTCL II - Silz/Stams II.

Landecks zweite Mannschaft hatte die Spg. Silz/Stams II zu Gast. In einem spannenden Spiel führte der TTCL schon mit 6:4, konnte aber in der Folge kein Sieg mehr verbuchen und unterlag noch mit 9:6! Bester Spieler an diesem Abend war Spielführer Kurz Gerhard, der alle seine Partien gewann. Etwas enttäuschte der ansonsten so hervorragende Comina Peter, der nur 1 Spiel für sich entschied.

Kurz Gerhard 3/0, Zangerl Othmar 2/2, Comina Peter 1/3, Kurz Hermann 0/4, Landecks TT-Schüler feierten dieses Wochenende den 3. Sieg gegen Inzing 8:2. Rödlach M. 3/0, Holzer 2/1, Großegger 2/1, Doppel: Rödlach/Holzer 1/0.

JET

Hinter JET steht die CONOCO Inc., eine internationale Energie-Gesellschaft mit eigenen Raffinerien.

Wir suchen TANKSTELLENPÄCHTER (KFZ-MEISTER) für unsere JET-SB-Tankstelle in ZAMS

Moderne SB-Tankstelle, kostensparendes Vertriebs- und Verwaltungssystem, Markenkraftstoffe, günstige Preise und hohe Kraftstoffumsätze, das sind die JET-Garantien für Ihre sichere Existenz.

Aufgrund des hohen Treibstoffumsatzes dieser Tankstellenanlage ist auch ein überdurchschnittlicher Gewinn aus dem Folgemarkt-, Öl- und Pflegegeschäft zu erzielen. Verkäuferisches Talent, technisches Verständnis und persönliche Einsatzfreude sollten Sie mitbringen.

Telefonische oder schriftliche Bewerbungen bitte an CONOCO Austria Mineralöl Ges.m.b.H. Innsbrucker Bundesstraße 65, 5020 Salzburg, Tel. 0662-47597, Bürozeit.

CONOCO MINERALOEL GMBH

Schischaukel

VenetBahnen
Landeck · Zams · Fließ

Bestens
präparierte
Pisten.



Bezirksschützenbund Landeck Rundenwettkämpfe 1984/85

6. Runde		3. Fließ 3		8022 6 3 0 3 6	
Gruppe A:					
1. HSV 1	8780	6	0	0	12
2. Fließ 1	8704	6	4	0	2 8
3. Landeck 1	8652	6	4	0	2 8
4. Fließ 2	8488	6	3	0	3 6
5. Zams 1	8457	6	1	0	5 2
6. Pfunds 1	8417	6	0	0	6 0
Gruppe B					
1. Landeck 2	8515	6	5	0	1 10
2. Kappl 1	8348	6	4	0	2 8
3. Prutz 1	8414	6	3	0	3 6
4. Zams 2	8292	6	3	0	3 6
5. Landeck 3	8315	6	2	0	4 4
6. Prutz 2	8189	6	1	0	5 2
Gruppe C					
1. Kaunertal 1	8195	6	6	0	0 12
2. HSV 2	8203	6	5	0	1 10
Gruppe D					
1. Landeck 4	7986	6	5	0	1 10
2. Pfunds 2	7745	6	5	0	1 10
3. Prutz 3	7760	6	4	0	2 8
4. Fließ 4	7569	6	3	0	3 6
5. Landeck 5	7586	6	1	0	5 2
6. Schönwies 2	7451	6	0	0	6 0
Gruppe E					
1. HSV 3	6655	5	5	0	0 10
2. Nauders 2	6572	5	3	0	2 6
3. Nauders 3	6178	5	2	0	3 4
4. Kappl 3	5165	4	2	0	2 4
5. Flirsch 1	6008	5	0	0	5 0
Pfunds 3	1319	1			

Wir bedanken uns bei allen, die bei unserer

Pfadfinder-Lotterie mitgespielt haben.

Die Gewinnlose für die 3 Haupttreffer zu je 100.000.— S lauten:

Los Nr. 298.921

Los Nr. 620.612

Los Nr. 99.538

Die Ziehungsliste der restlichen Bargeld- und Warentriffer ist in unserem Schaukasten beim Kino ausgehängt. Ziehungslisten sind auch über Pfadfinder(innen) erhältlich.

PFADFINDERGRUPPE LANDECK



Suchen ab sofort selbständige(s), verlässliche(s) Auf-räumerin (Zimmermädchen) für Appartementhaus (auch für Sommer-Saison) ab ca. 15. Mai.
Drei-Sonnenhof, Fiss, Tel. 05476-6515 oder 6449

Verkaufe reinrassige Schäferhundwelpen aus Kör- und Leistungszucht, zum Teil Langstockhaar. Tel. 05449-5291

Neuwertige Eckbank mit Tisch, 3 Stühlen und Bücherregal günstig abzugeben. Tel. 05472-6584

Suche dringend 2-3 Zimmerwohnung im Raum Landeck. Anfragen an Herrn Adolf Veitschegger, Hotel Schrofenstein, Landeck, Tel. 05442-2395.

Badeferien 85, neuer Katalog erschienen, mit Angeboten Italien, Spanien, Jugoslawien, Griechenland. Bitte Prospekte anfordern bei: LÜFTNERREISEN-Innsbruck, Tel. 05222-33566, LÜFTNERREISEN-Neustift, Tel. 05226-2235

Ford Escort Bravo, Bj. 83, 28.000 km, preisgünstig zu verkaufen. Tel. 05442-21422 ab 18 Uhr.

Verkaufe Citroen 2 CV6 (Ente) und Puch 500 D zum Ausschachten. Tel. 05418-5442.

Erfahrener Schlosser mit Führerschein sucht Nebenbeschäftigung jeder Art. Tel. 05418-5441.

Senner oder Sennerin auf schöne Kuhalpe im Lechtal gesucht. Tel. 05447-5349.

Verkaufe gebrauchte Drehbänke in verschiedenen Größen, Bohrmaschinen und Metallkreissägen. Tel. 05572-637312.

Verkaufe gebrauchte Drehbank VDF, Sph 260 mm, Spw 1000 mm, mit Zubehör, Preis S 36.000.— incl. Mwst. Tel. 05572/637312.

Verkaufe Ford Escort RS 2000, Bj. 12/79, viele Extras. 8-fach bereift. Preis nach Vereinbarung. Tel. 05442-4304

35—40 m² großer Raum in zentraler Lage in Flirsch zu vermieten. Zuschriften unter Nr. 4568 an Gemeindeblatt Landeck, Postfach 27, 6500 Landeck.

Suche Almpersonal auf schöngelegene Kuhalm im Lechtal. (Milch wird abgeliefert, Familienbetrieb).
Tel. 05442-2058 oder 31084 ab 18 Uhr.

Suche 2-Zimmerwohnung (Küche und Bad) in Landeck-Öd. Zuschriften unter Nr. 4586 an Gemeindeblatt Landeck, Postfach 27, 6500 Landeck.

Dr. med. Günther Rinner

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Stampfle 77, Landeck

**vom 11.2.—15.2.85 keine
Ordination.**

Nächste Ordination am 18.2.85

ALU-SCHIEBELEITERN

Frühjahrsaktion 10 m, 2x5 m, 9 m ausgesch.
2 tlg. nach DIN, 2 Jahre Gar.,
Listenpreis öS 3250.—
jetzt nur öS 2.385.—

Unverb. Vorf. u. Lieferung frei Haus.
INTERAL-Leitern-Ges.m.b.H., 6300 Wörgl
Tel. 05332-51141

Wir geben bekannt, daß wir
übersiedelt sind.

Neuer Standort:
Römerstraße 24
(neben Gymnasium)

SANITÄRE - HEIZUNG - WÄRMEPUMPEN

AMORT

Tel. 05442-3678

SANITÄR - COMFORT - OBERLAND

PLANUNG UND INSTALLATIONEN VON:
HEIZUNG • SANITÄRE • LÜFTUNG • GAS
ENERGIESPARBERATUNG + ALTBAUSANIERUNG

LUZIAN BOUVIER

Inh. Erwin Bouvier

6511 Zams, Tirol, Hauptstraße 77—79

Tel. 05442/2534 oder 2831, Telex 058-137

Niederlassungen: 6460 Imst, 6531 Ried, 6600 Reutte

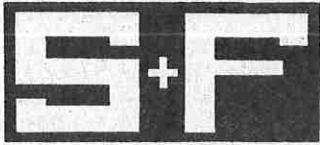
sucht einen **Techniker**
für Heizung + Sanitäre + Lüftung

AUSVERKAUF

zu Sonderpreisen

wegen Betriebsauflösung

35 Jahre



Elektrohaus

SCHWENDINGER + FINK

6500 Landeck, Tel. 05442-4400



Bezirksstelle
Landeck

Gestaltungslehre für Schlosser und Kunstschmiede

Beginn: Samstag, 23. Februar 1985, 8 Uhr
 Dauer: Samstag, 23.2. und Samstag, 2.3.1985,
 jew. ganztägig
 Beitrag: S 850.—
 Leiter: Prof. Siegfried Parth und
 Josef Niederbacher

Anmeldungen:

Handelskammer Landeck, Schentensteig 1a,
 Tel. 05442-4440



Bezirksstelle
Landeck

Konzessionsprüfung für das Gastgewerbe Vorbereitungskurs

Das Wirtschaftsförderungsinstitut veranstaltet in der
 Handelskammer Landeck einen achtwöchigen Vorbe-
 reitungskurs auf die Konzessionsprüfung für das Gast-
 gewerbe.

Beginn: Montag, 18. März 1985
 Dauer: 8 Wochen ganztägig
 Beitrag: S 3.500.— + S 1.000.— für Skripten
 Prüfungsantragsformulare sowie nähere Auskünfte
 über den Vorbereitungskurs erhalten Sie in der Han-
 delskammer Landeck unter Tel. 05442-4440.

ZUM SCHILAUFWEN TRIFFT MAN SICH JETZT AUF DER SONNENTERRASSE IN



Saisonkarten

für Erwachsene ab sofort S 1.100.—
 für Kinder unter 15 Jahren S 500.—

Tageskarten

Erwachsene	S	150.—
Kinder	S	95.—
<hr/>		
1/2-Tageskarten ab 11.30		
Erwachsene	S	95.—
Kinder	S	65.—



Mit dem Neuschnee
 kam der langersehnte
 Winter und damit bieten wir wieder
 optimale Pistenverhältnisse und
 interessante Preise für alle Tiroler.

Auf Ihren Besuch freuen sich die



Ausstellungs-Küchen-

Abverkauf

bis 50% reduziert

**Sie suchen das Besondere - daher
Ihre Küche vom Fachmann
Wir reden nicht lang »rum« - wir machen
gleich Super-Tiefstpreise**

Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung unverbindlich und lassen Sie sich beraten.
Sie bekommen bei uns auch Kassettendecken, Wand- und Deckenpaneele (auch zur Selbstverlegung), Fenster, Türen, Innenausbau, Planung m. Service, Wohnmöbel, Teppiche und Vorhänge, also alles aus einer Hand.

TISCHLEREI, HOLZ- UND KÜCHENWOHNSTUDIO
FRANZ BRENNER nur IMST,
Rofen-
Fabrikstraße · Tel. 05412/2462

Stellenausschreibung

Bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck ist die Stelle einer
medizinisch technischen Hilfskraft

zu besetzen. (Entlohnungsgruppe C).
Bewerber werden eingeladen, bis 20. Februar 1985 bei diesem Amte ihr
Gesuch einzureichen.

Bevorzugt werden Personen mit folgender Ausbildung:
Krankenpflegefachdienst oder Sanitätshilfsdienstkurs;
Maschinschreibkenntnisse sind erforderlich.
Außer dem Nachweis dieser Ausbildung und allfälliger Praxiszeugnisse
sind dem Gesuch Lichtbild, handgeschriebener Lebenslauf, Ge-
burtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, allenfalls Heiratsurkun-
de und Geburtsurkunden der Kinder beizuschließen.

Der Bezirkshauptmann

Stellenausschreibung

Bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck wird eine
diplomierte Sozialarbeiterin oder ein
Sozialarbeiter

aufgenommen. Bewerbungen sind bis spätestens 1. März 1985 bei die-
sem Amte einzureichen. Höchstalter 30 Jahre. Männliche Bewerber
müssen den Präsenzdienst bereits abgeleistet haben.

Dem Gesuch sind beizuschließen:
Lichtbild, handgeschriebener Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbür-
gerschaftsnachweis, allenfalls Heiratsurkunde und Geburtsurkunden
der Kinder, Reifezeugnis, das Diplom über den erfolgreichen Abschluß
der Sozialakademie, allfällige Praxiszeugnisse.

Der Bezirkshauptmann

Billig reisen:

Zypern, Flug, 2 Wochen, Erstklafhotel mit Frühstück,
am 10., 17. und 24. Februar nur 5.950.—. Busreise
Florenz-Siena, 21.—24. Februar, Hotel / Frühstück, Aus-
flüge, alles nur 1.990.—

Rasch buchen bei: Reisebüro Ideal Tours, Imst, im Kro-
nezentrum, Tel. 05412-4177.

Wir suchen zum ehestmöglichen Eintritt

Kfm. Angestellten

für interessante Tätigkeit. Wir bieten beste Bedingungen.

Anfragen an: Firma **FELIX TROLL**

Intern. Spedition - Bruggfeldstraße 21 - A-6500 Landeck
Tel. 05442/2685-2688

**Sondergrößen
zu Sonderpreisen!**

LANCÔME
PARIS

Nutrix 50 ml Tiegel

Hautpflege
S 145.—

Helena Rubinstein
Reinigungsmilch 300 ml
+
Gesichtswasser 300 ml

S 195.—

Ryf Nerzölshampoo
Originalgröße statt 84.— nur
S 54.—



**ZENTRAL
DROGERIE**

Internationale Kosmetikdepots,
Feinparfümerie, Geschenke -
Modeschmuck,
Babyartikel, Foto

Immer etwas Besonderes

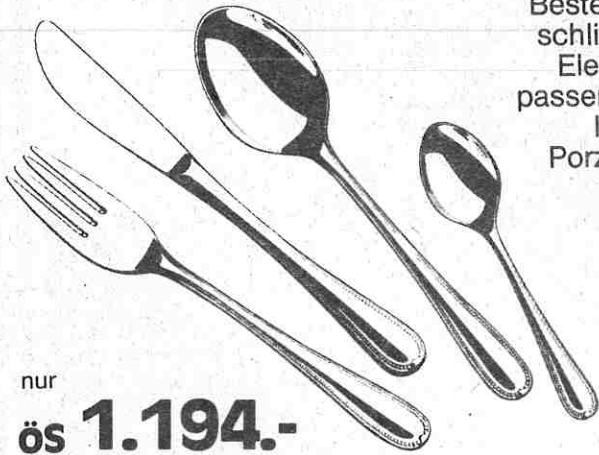
MAG.
CARL HOCHSTÖGER,
LANDECK

WMF Cromargan®-Besteck

COBURG

24teilig für 6 Personen

Ein neues
Besteck in
schlichter
Eleganz,
passend zu
Ihrem
Porzellan.



nur

ös **1.194.-**

Ihr WMF Besteckberater:

Tisch u. Küche
Malsersstraße 58
beim Kino
LANDECK

WMF

BESSER HÖREN

Das kleine Wunderding von Siemens

Endlich ein
Hörgerät
wo's
hingehört



Nähere Informationen über **DAS KLEINSTE HÖRGERÄT DER WELT** erhalten Sie bei unseren Sprechtagen in:

Landeck
OPTIK PLANGGER

Malsersstraße 5, Mittwoch, 13. Feber, 10 — 12 Uhr

Immer sind wir für Sie erreichbar in unserem

HANSATON-Fachgeschäft

Innsbruck

Bürgerstraße 15 — Telefon 05222/24048

Vermittlung von Kassenzuschüssen — Auf Wunsch
Hausbesuch

Generalvertrieb: **SIEMENS, Oticon**

Im Vertrieb: **Viennatone, Philips**

HANSATON

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme am Tode unserer lieben Tochter, Schwester, Enkelin, Verlobten, Schwägerin, Tante, Patin, Fräulein

Heidi Niederwolfsgruber

danken wir auf diesem Wege recht herzlich. Ein Vergelt's Gott HW Herrn Pfarrer Lugger für die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes. Weiters danken wir Herrn Dr. Angerer aus Prutz, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams, besonders Frau Dr. Ortner sowie dem Hausarzt Dr. Frieden.

Besonderer Dank gilt auch den Hausparteien, der Familie Hafele und den Angestellten des Hotel Weißseespitze.

Für die vielen Kranz-, Blumen- und Messespenden ein herzliches Dankeschön.

Landeck, im Jänner 1985

Die Trauerfamilien

Danksagung

Die vielfältigen Beweise der Anteilnahme anlässlich des Heimganges unserer lieben Mutter, Frau

Maria Hämmerle geb. Gutheinz

waren uns Trost und Hilfe.

Besonders zu Dank verpflichtet sind wir Herrn Med.Rat Dr. Codemo für die jahrelange ärztliche Betreuung, den Ärzten und Schwestern der Intern- und Intensivstation des Krankenhauses Zams, im besonderen Schwester Rosa.

Ein herzliches Danke Pater Clemens Neurauder und Pater Erich Gutheinz für die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes sowie allen Verwandten und Bekannten, die unserer Mama die letzte Ehre erwiesen oder ihrer mit Gebeten, Blumen und Kranzgebunden gedachten.

Ein Danke der Fam. Walter Hammerle, die in ihrer Fürsorge unserer Mama viel geholfen hat.

Die Trauerfamilien
Jarosch und Raggl

Wir gedenken beim

2. Jahregottesdienst

in Liebe und Dankbarkeit
meines unvergeßlichen
Gatten, unseres Vaters und
Opas, Herrn

Franz Schöpf



am Sonntag, dem 10.2.85, um 19 Uhr in der
Pfarrkirche Perjen.

Allen, die seiner im Gebete gedenken, ein herzliches
Vergelt's Gott.

Antonia mit Kindern

Valentinstag-Blumentag



Weil der Valentinstag ein Symbol der Mitmenschlichkeit darstellt, wäre es doch eine gute Idee, einen Menschen der alltäglichen Umgebung mit einem Blumensträußchen zu sagen: »Ich denke auch an Dich!« Und Du wirst sehen, wieviel Freude Du damit bereitest. Die Vielfalt am Blumenangebot bei Österreichs Gärtnern und Floristen macht es leicht, das passende

»Blumengeschenk«
auszusuchen.

**AUCH AM VALENTINSTAG
SCHNELL ZU**

**blumen
hammerle
landeck-perjen**
Telefon (05442) 2620

Wir bedienen und
beraten Sie so wie
immer



**Franz Wolf,
Zams**



**Schnittblumen und Topfpflanzen
in hervorragender Qualität**

In unserer modernen Blumenbinderei wird jeder Wunsch individuell erfüllt.
Blumengestecke in jeder Preislage

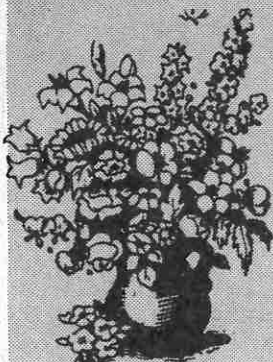
...und auch am **Valentinstag:** Blumen in alle Welt
mit unserem **Fleuropdienst.**

Gartenbau- und
Blumenfachgeschäft

Franz Wolf

Zams, Tel. 2243 und Landeck, Tel. 2596

**Schnitt- und Topfblumen für
den Valentinstag
in Ihrer
Gärtnerei
des allgem. öffentl.
Krankenhauses Zams
Tel. 05442-2783 - Kl. 230**



Benützen Sie für die Dauer
Ihres Einkaufs den
Kundenparkplatz der Gärtnerei.

Gärtnerei Franz Alphons

6531 Ried,

Tel.

05472/6290



Wir verkaufen
schöne, gesunde
Geranienstecklinge
(Balkonprinzen) mit Topfballen.

**14. Februar –
Valentinstag:**

Wir bieten Ihnen ganzjährig eine große
Auswahl an Topfpflanzen und Schnittblumen

Darauf sollten Sie stehen

SITZ-QUALITÄT

Die Sitzgarnitur Bern paßt ideal zur Wohnwand, die wir Ihnen an gleicher Stelle letzte Woche präsentierten.

Nicht nur das Design stimmt überein, Sie können auch mit derselben soliden Qualität rechnen.

Sitzgarnitur Bern
Gestell Eiche massiv, Federkernpolsterung

Abholpreis 3/1/1

S 14.980.—

Abholpreis lt. Abb.

S 15.980.—

**Schön einrichten
und dabei sparen**



**Möbel
Deisenberger**



6511 Zams
☎ 05442/2442